



# Münsinger Info

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen	9	Münsingen hat einen Europameister	30
Ortsplanungsrevision Münsingen 2030	14	Münsiger Louf 2021	41
Neues e-Kehrrichtfahrzeug	18	Herbstfest am Wuchemärit	43
Erste Klimaschule im Kanton Bern	23	Das Museum sucht Verstärkung	46
Öffnungszeiten Pilzkontrolle	28	Informationen Elternrat	48

04 / 2021



# Termine 2021

**SITZUNGEN DES PARLAMENTS** jeweils 19.30 Uhr,  
Gemeindesaal Schlossgut (Die Sitzungen sind öffentlich\*)  
9.11.2021 | 16.11.2021 (Reservetermin)  
(\*je nach Vorgaben des BAG/Regierungsrates)

**ABSTIMMUNGEN/WAHLEN**  
14.9.2021 | 26.9.2021 | 28.11.2021

## MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
5/21	13.9.2021	16.9.2021	12.10.2021
6/21	1.11.2021	4.11.2021	30.11.2021
1/22	10.1.2022	13.1.2022	8.2.2022
2/22	14.3.2022	17.3.2022	12.4.2022



**Solaranlagen – auf Dächern der Gemeinde**  
Auf den Dächern der ARA Münsingen wurde der letzte Teil der Solaranlagen fertiggestellt.

8



### Münsinger Sportpower

Während zwei Wochen bieten Ihnen die nachfolgenden Vereine die Möglichkeit, das breite Sportangebot kostenlos und unverbindlich kennenzulernen.

34



### Musik & Kleinkunst

Nach einer Saison ohne kulturelle Anlässe freuen sich die Verantwortlichen des Ortsvereins, das Programm Konzerte und Kleinkunst der Saison 2021/2022 vorzustellen.

45



### Ausbau Bahnhof Münsingen

Der Gemeinde ist es gelungen, zahlreiche Verbesserungen für die ÖV-Fahrgäste und den Langsamverkehr ins Projekt einzubringen.

10



### Entlastung der Angehörigen

Im Tagestreff erlebt der Gast einen strukturierten, auf individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten ausgerichteten Tagesablauf in Gesellschaft.

40



### Kunst von hier

Mit einer Live-Performance-Veranstaltung, bei der lokale Künstlerinnen und Künstler in der Schlossgutallee vor Ort Werke erschaffen, treten sie mit der Münsinger Bevölkerung in den Dialog.

50

## EDITORIAL

# Herzlichen Dank für das Vertrauen



### Liebe Bürgerinnen und Bürger

Für mich war der 13. Juni 2021 ein Freudentag. Sie haben mich für eine weitere Legislaturperiode von 4 Jahren als Ihren Gemeindepräsidenten wiedergewählt. Besonders gefreut haben mich die sehr hohe Wahlbeteiligung von 67,6% und der fair geführte Wahlkampf. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Glückwünsche und Wertschätzungen danke ich Ihnen herzlich. Ich werde alles daran setzen, der Gemeindepräsident für alle zu sein.

Ich freue mich darauf, die Arbeit gemeinsam mit allen Behörden, der Verwaltung und im Austausch mit der Bevölkerung weiterzuführen. Münsingen ist lebendig und vielfältig; das macht unsere Arbeit spannend und herausfordernd.

Zahlreiche Projekte sind bereits in Umsetzung, es mangelt aber auch nicht an zusätzlichen Wünschen und Ideen. Im Vertrauen darauf, dass wir in Münsingen die Aufgaben fair diskutieren, sachlich angehen, aber auch zeitnah umsetzen, werden wir die Arbeiten auch weiterhin mit Respekt und Sorgfalt angehen. Mir ist bewusst, dass sich Münsingen verändert; viel Bewährtes bleibt trotzdem gleich.

Die Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 wird die wegweisende Grundlage für unsere Gemeinde sein. Die Richtpläne und das neue Baureglement zeigen die Möglichkeiten nach dem Grundsatz der inneren Entwicklung auf. Massnahmen zur Verbesserung der Biodiversität und zum Klimaschutz sind ebenso Themen wie die Gestaltung des Lebensraums. Die Entwicklung in Münsingen basiert auf dieser soliden Grundlage. Damit erzielen wir viel Kontinuität und eine moderate Entwicklung und sichern das Bewährte.

Die heutige Grösse von Münsingen bietet zahlreiche Vorteile. Diese kam gerade in letzter Zeit deutlich zum Tragen: Persönliche Kontakte, das vielfältige lokale Angebot und die schönen Naherholungsgebiete vor der Haustür linderten die Entbehrungen in dieser Zeit. Münsingen bietet eine breite Palette von Möglichkeiten, vom Bildungs- bis hin zum Einkaufsangebot ist alles vorhanden. Unser Kultur-, Sport und Freizeitangebot bringt viel Lebendigkeit und Identifikation in unsere kleine Stadt. Unsere Schulabgänger finden Lehrstellen bei lokalen Unternehmen und unsere Gewerbebetriebe bieten qualifizierte Arbeitsplätze. Nicht zuletzt bleibt uns dank unserer Grösse auch die Poststelle erhalten.

Die Grösse und die Entwicklung haben aber auch Konsequenzen für unsere Infrastruktur. Unsere Investitionen in die Mobilitätsinfrastruktur verbessern zukünftig die Qualität und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, vom Fussgänger bis zum Bahnbe-

nutzer. Der Ausbau des Bahnhofs Münsingen bringt eine grosse Aufwertung für den öffentlichen Verkehr.

Das Projekt «üses Gmeindshuus» ermöglicht uns die Zusammenführung der vier Verwaltungsstandorte zu einem kundenfreundlichen, flexiblen und für alle zugänglichen Begegnungsort mit erweiterten Nutzungsmöglichkeiten.

Mir liegt auch der Kauf des ehemaligen Freizyklus, verbunden mit einer sanften Renovation und erweiterter Nutzung als Generationenwerkstatt und Kulturort, am Herzen. Hier haben wir die Chance, das Schlossgutareal mit einem wichtigen Baustein zu ergänzen.

Aber auch der Neubau der Garderoben in der Sportanlage Sandreutenen und die Sanierung des Schlossguts sind mir sehr wichtig. Im Bildungsbereich werden wir durch den Lehrplan 21 gefordert, die Schulinfrastruktur den neuen Bedürfnissen anzupassen.

Ich bin von allen Projekten überzeugt, erachte sie als notwendig, machbar und finanzierbar. Es sind keine Luxusprojekte, sie sind zweckdienlich und vernünftig und dienen der heutigen und nachfolgenden Generationen.

Mir ist bewusst, dass die Entwicklung von Münsingen im Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt erfolgen muss. Bei allem Neuen darf Münsingen seine Seele nicht verlieren. Ich will unsere Stärken erhalten und mit Offenheit und Mut Neues wagen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingt, die Lebensqualität und den guten Dorfgeist weiter zu stärken, und ich bedanke mich bei allen, die mithelfen, den Weg zu gestalten.

Öie Gmeindsprezi  
Beat Moser

Impressum  
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse  
Abteilung Präsidiales  
und Sicherheit  
Neue Bahnhofstrasse 4  
3110 Münsingen  
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss  
Beat Moser (Vorsitz)  
Vera Wenger  
Nic Zimmermann  
Karin Däppen  
(Redaktion und Satz)

Titelbild:  
Parkbad Münsingen

Druck  
Jordi AG, Belp  
www.jordibelp.ch



## Mitteilungen des Gemeinderates Juni und Juli 2021

### Gemeindeurnenwahl vom 13. Juni 2021

**Beat Moser (Grüne) als Gemeindepräsident von Münsingen wiedergewählt. Bei einer Stimmbeteiligung von 67,6% wurde der bisherige Gemeindepräsident Beat Moser (Grüne) mit 3248 Stimmen (56,8%) im 1. Wahlgang wiedergewählt.**

Mit 3248 Stimmen wurde der bisherige Gemeindepräsident Beat Moser (Grüne) in seinem Amt im 1. Wahlgang bestätigt und für weitere vier Jahre gewählt. In einem fairen Wahlkampf setzte er sich gegen seine Herausforderer Peter Baumann (SP), Henri Bernhard (SVP) sowie Michael Fahrni (FDP.die Liberalen) durch. Nicht gewählt sind: 1211 Stimmen: Henri Bernhard, SVP; 834 Stimmen: Peter Baumann, SP; 426 Stimmen: Michael Fahrni, FDP.die Liberalen.

### Teilrevision der Gemeindeordnung angenommen

Bei einer Stimmbeteiligung von 67,6% wurde an der Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021 der Teilrevision der Gemeindeordnung mit 4351 Stimmen (85,4%) zugestimmt. Die revidierte Gemeindeordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Neu wird in Artikel 50 die Möglichkeit einer Motion mit Richtliniencharakter aufgeführt. Mit diesem Instrument wird das Gemeindeparlament ermächtigt, auch im Kompetenzbereich des Gemeinderates Anliegen in Form einer Motion einzubringen. Als weiteres, zusätzliches Instrument wird die Planungserklärung eingeführt.

### Bildungskommission – Ersatzwahl per 1. August 2021

Tanja Siegenthaler, Grüne, hat per 31. Juli 2021 ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission eingereicht. Für die Restamtsdauer vom 1. August 2021 bis 31. Dezember 2021 wird Mirjam Stähli Wiesmann als Mitglied der Bildungskommission gewählt.

### Entlastungsstrasse Nord (ESN) – Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten zur Ausführung der ESN wurden an die Firma KIBAG Baudienstleistungen AG aus Langnau vergeben, welche die Eignungs- und Zuschlagskriterien am besten erfüllt und das wirtschaftlich beste Angebot einreichte. Die Firma KIBAG Baudienstleistungen AG ist ebenfalls vom Kanton Bern mit der Ausführung der Sanierung Ortsdurchfahrt beauftragt. Die Arbeiten werden seit Beginn 2021 von der Abteilung Bau der Gemeinde Münsingen sowie den InfraWerkeMünsingen im Werkleitungsbau und Strassenbau begleitet.

### Informatik Münsingen – Kreditabrechnung Investitionen 2020 Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)

Die autonome Versorgung nach einem Stromausfall und somit die Verfügbarkeit der Systeme des Regionalen Informatikzentrums

(RIZ) muss über einen längeren Zeitraum gewährleistet sein. In Zusammenarbeit mit den beiden Firmen CTA AG und Baumann Elektro AG wurden die neue USV mit längerer Überbrückungszeit sowie nötige Anpassungen an der Stromverkabelung vorgenommen. Ab sofort kann das RIZ bei Stromausfällen bis zu 12 Stunden, mithilfe der USV, überbrücken. Mit dieser Investition wurde die Sicherheit in Bezug auf die System- und Datenverfügbarkeit im RIZ Münsingen nochmals erhöht. Die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Umplatzierung RIZ-Server/Notstrom» von brutto CHF 40 803.40 wurde zur Kenntnis genommen und der Nachkredit von CHF 5803.40 bewilligt.

### RIZ Münsingen – Kreditabrechnung Investitionen 2020

Für den Werterhalt und die Aktualisierung des von Münsingen betriebenen regionalen Informatikzentrums (RIZ) für Gemeinden sind jährliche Investitionen nötig. Die Kreditabrechnung von brutto CHF 63 000.– wurde mit einer Kostenunterschreitung von brutto CHF 6399.15 zur Kenntnis genommen. Abzüglich der anteilmässigen Beiträge der Vertragsgemeinden beträgt die steuerfinanzierte Nettobelastung für Münsingen rund CHF 25 997.05.

### RIZ Münsingen – Investitionen 2021

Das Regionale Informatikzentrum (RIZ) Münsingen betreibt für insgesamt zwölf Gemeinden etliche Server und Applikationen. Um den ständigen Betrieb, die hohe Verfügbarkeit und Kompatibilität zu erhalten, ist die Infrastruktur laufend zu unterhalten. An einer Sitzung hat der Gemeinderat dem Investitionskredit 2021 von brutto CHF 89 000.– zugestimmt.

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Offen für Ihre Anliegen

### Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: Bei einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.

Beat Moser, Gemeindepräsident

## Herzlichen Glückwunsch! Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderates.

Jubilarinnen und Jubilare, die explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion (Tel. 031 724 51 20 / info@muensingen.ch) melden.



90-jährig	
Juni	Lydia Steiner
Juli	Erika Röseli Schärer
95-jährig	
Juli	Robert Berchtold

## «Läbigs Münsige»: Programm Nov/Dez wieder als Flyer

Der Online-Veranstaltungskalender «Läbigs Münsige» nimmt langsam aber sicher wieder Formen an. Erfreulicherweise können vermehrt wieder Veranstaltungen stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre geplante Veranstaltung ebenfalls online erfassen. Aus diesen Daten entstehen im Herbst der gedruckte Flyer und das Plakat mit dem Programm November und Dezember. [www.muensingen.ch/de/veranstaltungen](http://www.muensingen.ch/de/veranstaltungen)

## Umfrage zu Social Media

Vielen Dank den Bürgerinnen und Bürgern, welche sich die Zeit genommen haben, um an der Umfrage teilzunehmen! Die Ergebnisse werden zur Zeit ausgewertet. Ihre Anregungen sind für uns wichtig und werden ebenfalls in die Entscheidung mit einfließen.

Karin Däppen, Sachbearbeiterin Präsidiales



## Ein- und Austritte Mutationen

Behörden	Austritte	Eintritte
Bildungs- kommission	Tanja Siegenthaler Grüne 31.7.2021	Mirjam Stähli Wiesmann, Grüne 1.8.2021
Parlament	Lukas Renfer EVP 31.3.2021	Korrigendum: Marco Montefusco EVP 1.4.2021

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Bau	Martin Schäfer Mitarbeiter Haus- wirtschaft 31.7.2021	
Abteilung Bildung und Kultur		Andrea Grünewald* Schul- sozialarbeiterin 1.8.2021
		Erika Liechti* Schul- sozialarbeiterin 1.8.2021
		Nicolas Glur* Schul- sozialarbeiter 1.8.2021
Lernende	Yamina Bieri Lernende Kauffrau EFZ 31.7.2021	Larissa Knüsli Lernende Kauffrau EFZ 1.8.2021
	Aleksa Ilic Lernender Kaufmann EFZ 31.7.2021	Mika Läderach Lernender Kaufmann EFZ 1.8.2021

\*Wechsel in die Gemeindeverwaltung

*Herzliche  
Gratulation!*

## Yamina und Aleksa

Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich Yamina und Aleksa zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau/Kaufmann EFZ. Wir durften euch während anspruchsvollen und lehrreichen drei Jahren begleiten und sind stolz auf eure Leistungen.

Wir wünschen dir Yamina, und dir Aleksa, weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Beat Moser,  
Gemeindepräsident



### Bei uns wird eine Lehrstelle frei

Die Gemeinde Münsingen bietet alle drei Jahre eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst, an.

## Lehrstelle ab August 2022

# Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst

**Hast du Interesse an einer umfassenden, praxisnahen und vielseitigen Ausbildung in den verschiedenen Aufgabenbereichen eines Gemeindewerkhofs?**

Angesprochen werden motivierte und einsetzungsfreudige Jugendliche aus Münsingen und der nahen Umgebung.

Zögere nicht und melde dich während den Bürozeiten (Montag bis Freitag, 7 Uhr bis 17 Uhr) telefonisch bei Roland Lüthi, Praxisbildner, Telefon 079 204 85 93, für einen mehrtägigen Schnuppereinsatz.

Über das Bewerbungsverfahren werden wir dich anlässlich des Schnuppereinsatzes informieren.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Abteilung Bau  
Werkhof Münsingen





Auf den Dächern der ARA Münsingen wird Solarstrom produziert.

## Solaranlagen – auf Dächern der Gemeinde

Auf den Dächern der ARA Münsingen wurde der letzte Teil der Solaranlagen fertiggestellt. Nun wird auf dem Spezialtrakt des Schulzentrums Rebacker, in Zusammenarbeit mit der Firma Solarify GmbH, eine Solaranlage geplant, an der sich alle Einwohnerinnen und Einwohner beteiligen können.

### Sonnenstrom für sauberes Wasser

Die ARA Münsingen hat zum Ziel, dass sie sich bis Ende 2022 zu 100% aus eigener Energie versorgen kann. Dafür wird auf drei verschiedene Pfeiler gesetzt: Senken des Energiebedarfs durch moderne Anlagen, verbesserte Nutzung des Klärgases mit zwei Blockheizkraftwerken und Solarstromproduktion auf dem Gelände. Anfang Mai 2021 wurde auf der ARA Münsingen die letzte «Solarstrom»-Ausbauetappe beendet. Damit sind nun auf allen sechs gut geeigneten Gebäuden Solaranlagen installiert. Zusammen produzieren sie pro Jahr rund 130 000 kWh Strom. Dieser wird direkt in der ARA zum Reinigen des Abwassers verbraucht. Mit dem Strom können etwa 15% des Strombedarfs der ARA gedeckt werden. Das ist einerseits gut für die Umwelt, aber auch finanziell attraktiv. Dank den Einsparungen und den Solaranlagen konnte die Stromrechnung schon im Betriebsjahr 2020 um rund CHF 40 000.– entlastet werden.

### Eine Solaranlage für alle

Auf dem Dach des Spezialtrakts des Schulzentrums Rebacker wird eine für Münsingen ungewöhnliche Solaranlage geplant. Die Anlage steht zwar auf dem Dach der Gemeinde und der Strom soll direkt im Schulhaus verbraucht werden. Das Ungewöhnliche: Die Solaranlage soll nicht von der Gemeinde finanziert werden, son-



Auf dem Spezialtrakt soll eine Solaranlage für Münsingerinnen und Münsinger gebaut werden.

dern allen Münsingerinnen und Münsingern offenstehen: Jede Person kann sich eines oder mehrere Solarpanels der Anlage kaufen. Die Solarpanels produzieren Strom für das Schulhaus und erwirtschaften damit einen kleinen Gewinn. Die Gewinne werden alle drei Monate an die Besitzer der Solarpanels ausbezahlt. Damit ist es auch für Personen ohne eigenes Dach möglich, in Solaranlagen zu investieren, einen kleinen Gewinn zu erwirtschaften und gleichzeitig etwas zur Energiewende beizutragen.

Die Planung der Anlage ist noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich Mitte September 2021 wird der Verkauf der Solarpanels starten. Entsprechende Infos werden auf [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch) und [www.solarify.ch](http://www.solarify.ch) publiziert.

Abteilung Bau



## Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen Verkehrsführung während der Belagsarbeiten

In den Monaten August, September und Oktober wird bei den Ortseinfahrten Süd (5) und Nord (1) der Strassenbelag saniert. Die Arbeiten erfolgen mehrheitlich unter laufendem Verkehr. Je an einem Samstag bleiben die Abschnitte für den Verkehr komplett gesperrt.

**Unter laufendem Verkehr:** Die Entfernung des alten Strassenbelags erfolgt unter laufendem Verkehr. Die bestehenden Deckbeläge der Strasse werden abgefräst, Unebenheiten ausgeglichen und Ausgleichsschichten eingebaut. Es muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

	Ortseinfahrt Süd (5)	Ortseinfahrt Nord (1)
<b>Zeitraum der Sanierungsarbeiten</b>	9. bis 27.8.2021	27.9. bis 8.10.2021
Verkehrsführung	Einspurig, wechselseitige Verkehrsführung	Einbahnregime, Fahrtrichtung Rubigen–Münsingen wird eine Umleitung über Worb/Grosshöchstetten/Konolfingen signalisiert
Durchgang Fussgängerinnen und Velofahrende	✓ möglich	✓ möglich
Zu-/Wegfahrten Anwohner/Gewerbebetriebe	✓ möglich	✓ möglich
Verkehrsdienst/Lichtsignalanlage	✓ wird eingesetzt	✓ wird eingesetzt

**Verkehrssperrung:** Für den Einbau der Deckbeläge müssen beide Abschnitte je an einem Samstag für den Verkehr komplett gesperrt werden. Eine grossräumige Umleitung wird jeweils signalisiert. Witterungsbedingte Verschiebungen bleiben vorbehalten.

	Ortseinfahrt Süd (5)	Ortseinfahrt Nord (1)
<b>Sperrung für den Verkehr</b>	Sa, 28.8.2021	Sommerferien 2022
<i>Verschiebedatum</i>	Sa, 4.9.2021	an 1 Samstag
Zu-/Wegfahrten Anwohner/Gewerbebetriebe	✗ nicht möglich	✗ nicht möglich
Durchgang Fussgängerinnen und Velofahrende	✓ möglich	✓ möglich
Grossräumige Umleitung	✓ wird signalisiert	✓ wird signalisiert

### Die Bauarbeiten sind auf Kurs

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Münsingen hat Mitte Februar 2021 begonnen und ist gut auf Kurs. Gemäss aktuellem Stand werden die Arbeiten bei der Ortseinfahrt Nord gemäss Planung, jene bei der Ortseinfahrt Süd früher als geplant abgeschlossen.

### Kontakt: Tiefbauamt des Kantons Bern

Oberingenieurkreis II  
Schermenweg 11, 3001 Bern  
Auskunft: 031 636 50 50, [info.tbaoik2@be.ch](mailto:info.tbaoik2@be.ch)



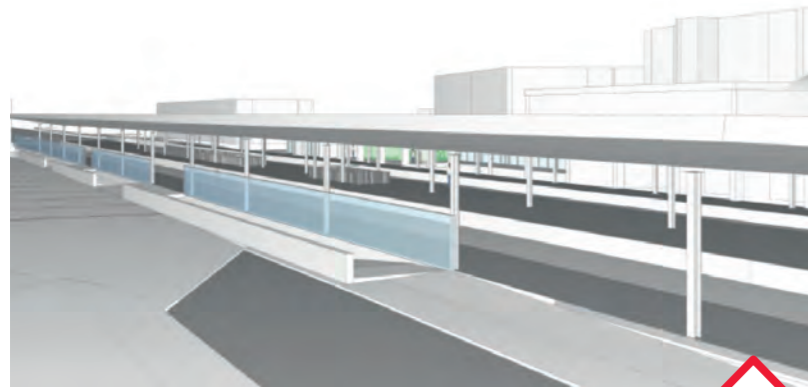
### Weiterführende Informationen

[www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt](http://www.muensingen.ch/ortsdurchfahrt)





- |                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1 Unterführung Mitte        | 5 Perron West           |
| 2 Verlängerung Perron 1     | 6 Unterführung Süd      |
| 3 Mittelperron              | 7 Bushof                |
| 4 Bahnhof / Betriebsgebäude | 8 Veloabstellplätze Süd |
|                             | 9 Überdachung           |



Neues Perron West



Verbreiterung Mittelperron



Visualisierung: Überdachung Bushof, Rampe Unterführung Süd und Veloabstellplätze

## Ausbau Bahnhof Münsingen Projekt kommt ins Parlament

**Nun steht das Ausbauprogramm der SBB für den Bahnhof Münsingen fest. Es zeigt, dass die SBB diesem grosse Bedeutung zumisst. Der Gemeinde ist es gelungen, zahlreiche Verbesserungen für die öV-Fahrgäste und den Langsamverkehr ins Projekt einzubringen. Nebst reinen SBB-Projektelementen enthält das Programm weitere Teile, die gemeinsam oder vorwiegend durch die Gemeinde finanziert werden.**

Die SBB braucht für den künftigen Betrieb ein zusätzliches Gleis, damit das Gleis 2 im Hinblick auf den 1/4-Stundentakt als Wendegleis und Gleis 3 als Abstellgleis genutzt werden können. Das neue Gleis 4 wird auf Wunsch der Gemeinde ebenerdig am Bahnhofvorplatz West angeordnet. Das Perron 1 und das Mittelperron werden nach Süden verlängert. Ausserdem werden die Perrons und Rampen hindernisfrei umgestaltet. Die Personenunterführung Mitte ist künftig grosszügige 7 Meter breit. Die SBB erstellt zudem mit der Gemeinde

eine neue Unterführung Süd für den Langsamverkehr, welche direkte Zugänge zu den Perrons bietet. Anpassungen am Bahnhofgebäude und ein neues Bahntechnikgebäude sind ebenfalls vorgesehen. Ausserdem müssen die Unterführungen der Schloss- und der Belpbergstrasse wegen des vierten Gleises angepasst werden. Die SBB will Anfang 2023 das Plangenehmigungsverfahren einleiten. Sie braucht deshalb im Herbst 2021 Klarheit über die Projektelemente, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

### Aussenperron West

Der direkte, ebenerdige Bahnzugang auf dem neuen Bahnhofvorplatz West bringt den Bahnkunden aus dem Ortsteil West grosse Vorteile, umso mehr als der Ortsbus hier künftig halten und ein sehr rasches Umsteigen ermöglichen wird. Die Veloeinstellhalle unter dem Platz bietet künftig rund 650 Veloabstellplätze.

### Neue Unterführung Süd

Die neue Fussgänger- und Velounterführung Süd beim Güterschuppen schafft für den Langsamverkehr eine attraktive Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen. Mit dem Ausgang zum Mittelperron und der Nähe zum Bushof ist die neue Personenunterführung (PU) Süd auch für die Umsteigerinnen und Umsteiger von der Bahn auf den Bus hochwillkommen.

### Erweiterung des Bushofs um zwei Kanten

Der Bushof soll zwei zusätzliche Haltekanten erhalten, denn die bisherigen fünf Kanten reichen seit der Einführung der Buslinie nach Worb nicht mehr aus und der künftige 1/4-Stundentakt der S1 wird den Bedarf an Haltestellen weiter erhöhen. Die sechste Haltekante wird südlich der bestehenden in der gleichen Schräglage angeordnet. Die siebte Kante kommt längs der Belpbergstrasse zu liegen.

### Ausbau Veloabstellplätze Bahnhof Süd

Heute fehlt für wartende Busfahrgäste ein Schutz vor Regen und Sonne. Für den Bushof ist deshalb ein 57 m langes und knapp 10 m breites filigranes Schutzdach aus Metall vorgesehen, dessen grosse, runde Oberlichter natürliches Licht auf den Platz bringen. Zwei weitere Überdachungen sind je für die Rampen und Veloparkplätze der PU Süd vorgesehen. Die Dächer können zur Installation von Photovoltaikanlagen genutzt werden. Alle Überdachungen sind als Optionen ausgebildet.

### Parlamentsentscheide

Das Parlament hat im September über drei Baukredite (Aussenperron West, PU Süd und Erweiterung Bushof) je einzeln zu befinden. Zudem kann das Parlament je einzeln auch über die Optionen «Überdachungen» entscheiden. Alle diese Projektteile profitieren von Mitfinanzierungen, sei es durch die SBB, das Agglomerationsprogramm oder den Kanton. Die der Gemeinde verbleibenden Kosten (inkl. Optionen und inkl. bereits bestätigter Mitfinanzierungen) betragen beim Aussenperron West CHF 4 467 000.–, bei der PU Süd CHF 4 223 000.– und beim Bushof CHF 1 260 000.–. Diese Kosten reduzieren sich nach Eingang der bereits angemeldeten, aber noch nicht bestätigten zusätzlichen Mitfinanzierungen nochmals erheblich.

Ressort Planung und Entwicklung





## Verkehrslösung Münsingen

# Bau Entlastungsstrasse Nord

Mitte September ist es soweit: Die Bauarbeiten an der Entlastungsstrasse Nord (ESN) können beginnen. Für Münsingen ist dies ein bedeutender Schritt. Vor rund sieben Jahren hat der Gemeinderat das «Dreierpaket», bestehend aus der Sanierung der Ortsdurchfahrt, der ESN und der durchgehenden Industriestrasse, geschnürt. Nun folgen den Worten und Plänen Taten.

Die Entlastungsstrasse Nord ist sozusagen das Schlüsselprojekt des Dreierpakets. Denn sie erlaubt es, den Verkehr auf der Ortsdurchfahrt um rund ein Drittel zu reduzieren und die Strasse für alle verträglich umzugestalten. Seit dem Ja der Münsinger Stimmbewohner zur ESN 2017 hat der Kanton die lange Zeit blockierte Sanierung der Ortsdurchfahrt entschlossen vorangetrieben. Die beiden Projekte werden nun eng aufeinander abgestimmt realisiert: Der Kanton hat die erste Etappe zur Sanierung der Ortsdurchfahrt im Februar gestartet und frühzeitig den Kreisel Bernstrasse realisiert. Mit der Sanierung der Bern- und der Thunstrasse wartet der Kanton hingegen bis 2024 zu, wenn die ESN in Betrieb ist und während der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt für Verkehrsumleitungen zur Verfügung steht. Auch das dritte Projekt, die Verlegung der Industriestrasse, macht Fortschritte. Das Parlament wird im September über den Baukredit befinden.



Einbau SBB-Hilfsbrücken

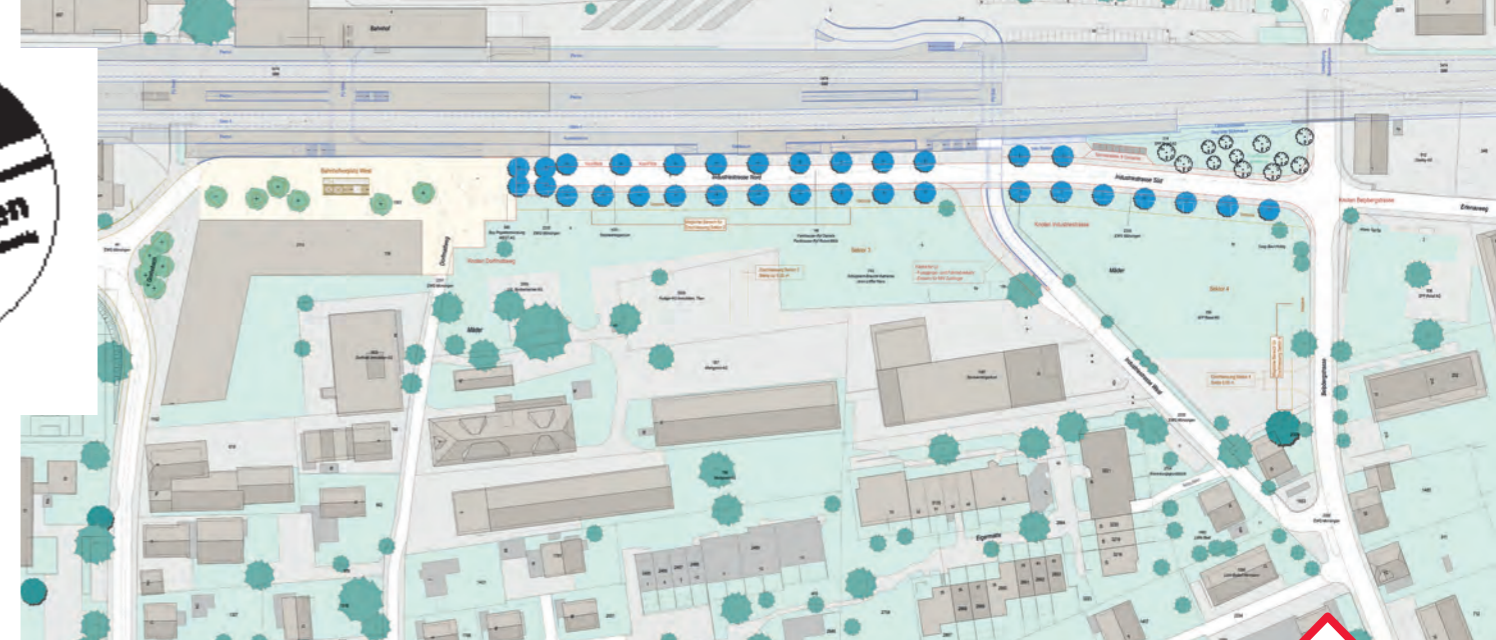
### Definitives Bauprogramm Ende Sommer

Die Abteilung Bau präzisiert momentan zusammen mit der Bauunternehmung den Bauvorgang und die Termine. Einiges ist bereits klar: Die archäologischen Grabungen dauern noch bis Mitte Oktober. Die ersten Arbeiten an der ESN laufen parallel und beinhalten die Baustelleninstallation im Rossboden und den Beginn der Schüttung des Damms, welcher vom Pfarrstutz zum neuen Kreisel Bernstrasse hochführen wird. Die SBB-Unterführung wird bis im Frühling 2022 im Rossboden vorgefertigt und auf den Tag genau geplant eingeschoben.

### Schwerverkehr möglichst über Baupiste

Ziel ist es, den Baustellenverkehr möglichst über den Kreisel Bernstrasse und die Baupiste zu führen. Spätestens ab Herbst 2022, wenn die SBB-Unterführung fertig ist, sollte dies problemlos möglich sein. Wenn das definitive Bauprogramm vorliegt wird sich zeigen, ob bereits vorher Arbeiten in der Tägermatt und an der Hunzigenstrasse ausgeführt werden. Die genauen Angaben folgen im nächsten Münsinger Info.

Abteilung Bau



Die neue Industriestrasse am Gleisfeld

# Verlegung Industriestrasse

**Am 14. September befindet das Parlament über den Ausführungskredit zur Verlegung der Industriestrasse, welche künftig die Entlastungsstrasse Nord mit der Belpbergstrasse verbinden wird.**

Die Industriestrasse ist neben der Entlastungsstrasse Nord (ESN) und der Sanierung der Ortsdurchfahrt der dritte Baustein im «Dreierpaket». Ziel ist es, die ESN via Bahnhofvorplatz West und Industriestrasse mit der Belpbergstrasse zu verbinden. So wird ein grosser Teil des Verkehrs aus dem Ortsteil West abgeholt und das Ortszentrum sowie das Bahnhofquartier werden entsprechend stark entlastet. Die ans Gleisfeld verlegte Industriestrasse sorgt dafür, dass der Niesenweg und der Brückreutiweg keine Mehrbelastung erfahren. Ausserdem dient sie zur Erschliessung des Entwicklungsgebiets Bahnhof West.

### Einige Abhängigkeiten

Ursprünglich war geplant, die verlagerte Industriestrasse gleichzeitig mit der Eröffnung der ESN Ende 2023 in Betrieb zu nehmen. Dies wird nicht gelingen, denn zwischen der Industriestrasse und dem Bahnhofausbau bestehen grosse Abhängigkeiten. Zunächst musste das Vorprojekt der SBB mit der genauen Lage des vierten Gleises, des Perrons West und der neuen Personenunterführung Süd entwickelt werden (vgl. Ausbau Bahnhof Münsingen, S. 10). Die SBB wird mit dem Bau dieser neuen Bahnanlagen frühestens 2024/2025 beginnen. Es macht deshalb Sinn, die Industriestrasse erst im Anschluss an diese Fertigstellung an diese neuen Bauwerke zu verlegen. Damit die Gemeinde bezüglich der weiteren Planungen weiterfahren kann, wird das Parlament am 14. September 2021 über den Ausführungskredit zur Industriestrasse befinden. Nach Abzug der bestätigten Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm liegen die verbleibenden Kosten zu Lasten der Gemeinde bei rund CHF 4 620 000.–. Somit ist das Parlament für den Kreditentscheid zuständig. Die Mitwirkung zur UeO «Neue Industriestrasse» ist nächstes Jahr vorgesehen.

### Anpassungen auf der heutigen Industriestrasse

Nach Inbetriebnahme der ESN im Dezember 2023 wird der Verkehr in Richtung Belpbergstrasse noch während 3 bis 4 Jahren über die bestehende Industriestrasse geleitet. Mit verschiedenen Begleitmassnahmen wird für die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger und für die Verträglichkeit des Verkehrs gesorgt.

Ressort Planung und Entwicklung



## Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 – Antworten auf gestellte Fragen



**Ortsplanungsrevisionen (OPR) sind per se sehr umfassend und vielschichtig. Die Projektleitung und die politischen Behörden sind sich bewusst, dass solche Geschäfte Fragen hervorrufen. Aus diesem Grund wurden im Verlauf des nun dreijährigen Projektes laufend die diversen Feedbacks aufgenommen und wo immer möglich berücksichtigt.**

Während der öffentlichen Auflage vom 15. April 2021 bis am 27. Mai 2021 gingen insgesamt 25 Einsprachen ein. Anschliessend wurden im Juni 2021 konstruktive Einspracheverhandlungen geführt. Sechs Einsprachen wurden bereits zurückgezogen. Sechs weitere Einsprechende stellen den Rückzug ihrer Einsprache im Rahmen der geplanten zweiten Auflage in Aussicht.

Gerne gehen wir nachfolgend auf einige Fragen aus dem Verlauf der Planung sowie aus den Einsprachen ein.

### **Könnten wir nicht einfach alles sein lassen, wie es ist?**

Die Schweizer Bevölkerung wird auch in Zukunft weiterwachsen. Ausserdem nimmt die Wohnfläche pro Kopf zu. Die zusätzliche Wohnfläche ergibt sich aufgrund von kleineren Familien, vermehrten Single-Haushalten bei jungen und vor allem auch bei älteren Personen, aber auch aufgrund von neuen Lebensformen. Münsingen kann sich, als gut erschlossene Zentrumsgemeinde, der Antwort auf dieses Wachstum nicht verschliessen. Die Gemeinde kann und soll aber selbständig steuern, wie und wo sie sich entwickelt. Das Kulturland soll geschont und die landschaftlichen Qualitäten und Freiräume sollen erhalten bleiben. Das heisst, die Entwicklung muss nach innen erfolgen. Die vorhandenen Siedlungsflächen sollen besser genutzt und qualitativ aufgewertet werden. Dies bedeutet unter anderem auch, dass mehr in die Höhe gebaut werden muss, damit wertvolle Aussenräume, Freiräume und Grünflächen erhalten und neu geschaffen werden können. Die Nachfrage nach Wohnraum in Münsingen ist weiterhin gross. Dieser soll mit Überbauungen mit hohem Qualitätsanspruch realisiert werden. Die verschiedenen Bedürfnisse der Bevölkerung werden dabei immer wie-

der neu abgefragt und abgedeckt. Wer in Bewegung bleibt, hält sich fit; das gilt auch für die Gemeinde Münsingen. Die Gemeinde strebt ein moderates und qualitativvolles Bevölkerungswachstum zwischen 2018 bis 2030 (12 Jahre) von unter 10% an. Damit liegt das erwartete Bevölkerungswachstum von Münsingen leicht unter der Vorgabe bzw. Erwartung des kantonalen Richtplans.

### **Verträgt die Verkehrsinfrastruktur von Münsingen die durch die Ortsplanungsrevision ausgelöste Entwicklung?**

Der durch die Einwohner- und Arbeitsplatzentwicklung verbundenen Zunahme der Mobilitätsbedürfnisse begegnet die Gemeinde mit den geplanten Projekten zum Angebotsausbau des öffentlichen Verkehrs, der Förderung des Velo- und Fussverkehrs, der Sanierung der Ortsdurchfahrt, der Entlastungsstrasse Nord und der durchgehenden Industriestrasse. Die 4V-Strategie des Richtplans Mobilität (vermeiden – verlagern – verträglich gestalten – vernetzen) wird insbesondere mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt, der Entlastungsstrasse Nord und der durchgehenden Industriestrasse (Dreierpaket) umgesetzt und es wird eine wesentliche Entlastung im Zentrum erreicht. Ein vorausschauendes Mobilitätsmanagement bildet die Basis der Verkehrsstrategie Münsingen 2030, um die Mobilität der Gemeinde anhand von konkreten Massnahmen zu steuern, zu lenken und zu optimieren. Mit all diesen Massnahmen kann das zukünftige Verkehrsaufkommen 2030 nach-

haltig bewältigt werden. Das bestehende Verkehrsnetz (MiV und ÖV) kann – unter Berücksichtigung der geplanten Massnahmen und Ausbauten – das Verkehrswachstum im nächsten Planungshorizont (laufende OPR) tragen. Entscheidend ist, ob es uns allen gelingt, unsere Mobilitätsbedürfnisse nachhaltig und verträglich abzuwickeln.

### **Die Gemeinde unternimmt nichts zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet.**

Die Gemeinden werden mit dem Raumplanungsgesetz herausgefordert, auf möglichst gleichbleibender Fläche Platz für mehr Wohnraum und dazugehöriger Infrastruktur zu schaffen. Dabei gilt es, die nötigen Freiräume und Grünflächen für die Erholung der Menschen, aber auch für die Förderung der ökologischen Vielfalt mit einzuplanen. Bedingt durch die intensiv betriebene Landwirtschaft sind unversiegelte Flächen im Siedlungsgebiet mittlerweile deutlich artenreicher als das Agrarland. Eine hohe Durchgrünung innerhalb des Siedlungsgebiets beeinflusst ausserdem das Mikroklima positiv und wirkt temperatursenkend (Vermeidung von Hitzeinseln). Der Gemeinderat nimmt die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum, wie auch die Problematik der Hitzebelastung ernst. Im Rahmen der aktuellen Ortsplanungsrevision wird auf die Themen einerseits mit entsprechenden Massnahmen im Richtplan Landschaft und andererseits mit präzisierten Baureglementsbestimmun-

gen reagiert (beispielsweise Förderung einheimischer Arten, Minimierung der Bodenversiegelung, spezifische Bestimmungen in einzelnen Zonen mit Planungspflicht). Die Gemeinde nimmt auch bei grösseren Arealentwicklungen in qualitätssichernden Verfahren, bei der Erstellung von Überbauungsordnungen sowie im Rahmen von Baubewilligungsverfahren auf die Aussenraumgestaltung Einfluss. Die Gemeinde setzt dabei stark auf die Sensibilisierung der Investorinnen und Investoren sowie der Bauherrschaften und auf die freiwillige Realisierung von ökologischen Massnahmen. Bei bestehenden Bauten ist das Engagement jeder und jedes Einzelnen wichtig, um einen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität zu leisten.

So ist es auch jedem Liegenschaftseigentümer freigestellt, ob er seine Fassaden begrünen lassen will. Die Gemeinde Münsingen engagiert sich seit Jahren für attraktive Naturräume und kann mit den ausgedolten Bächen (Grabebach, Uttelobach, Schwandbach usw.) und den Naturschutzgebieten (Stude/Ritzele, Aarelandschaft, Chesselau usw.) auf kleinem Raum sehr viel Biodiversität anbieten. Dies trägt zur bestehenden Attraktivität von Münsingen bei und soll weiterhin der Massstab sein.

### **Die Gemeinde missachtet den Volksentscheid von 2018 «Keine W4 im gesamten Gemeindegebiet».**

Jedes bebaubare Grundstück in der Gemeinde Münsingen ist einer Bauzone zugeordnet. Das Baureglement definiert, wie und wie hoch in der jeweiligen Bauzone gebaut werden darf. Für jede Bauzone einzeln ist damit die maximal mögliche Anzahl Stockwerke definiert. Vier Vollgeschosse mit Attika sind somit nur auf denjenigen Parzellen zulässig, welche auf dem Zonenplan 1 (Siedlung und Landschaft) der 4-geschossigen Zone zugeteilt sind.

Bei der Volksabstimmung über die Aufzoning am Jungfrauweg ging es lediglich darum, eine einzige Parzelle am Jungfrauweg von der 3-geschossigen zu einer 4-geschossigen Bauzone zuzuteilen. Die 4-geschossige Bebauung wäre somit nur auf dieser klar ausgeschiedenen Parzelle möglich gewesen. Möchte man künftig eine bestehende W3-Zone in eine Zone W4 aufzonen, bedeutet dies eine



Zonenplanänderung und damit eine Änderung der baurechtlichen Grundordnung. Eine solche Änderung wäre in jedem Fall durch das Parlament zu genehmigen und unterliegt dem fakultativen Referendum durch die Bevölkerung.

### Fazit:

- Eine Erhöhung der Anzahl Vollgeschosse ist nicht möglich, ohne dass die Bevölkerung vorgängig im Rahmen einer Mitwirkung und der öffentlichen Auflage miteinbezogen wird und das Parlament bzw. die Stimmbürger der Erhöhung zustimmen.
- 4-geschossiges Bauen in der Wohnzone wird im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision somit nicht auf allen Parzellen im ganzen Gemeindegebiet eingeführt, sondern nur im Gebiet Löwenmattweg, wo bereits viele bestehende Gebäude 4-geschossig sind.

### Kann auf die Einzonung ZPP AF «Im Stock» verzichtet werden?

Die Parzelle Nr. 130 (Landhaus) befindet sich in der Landwirtschaftszone. Die bestehenden Gebäude können dadurch aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht zusätzlich bzw. besser genutzt werden. Eine Inselbauzone (Bauzone umgeben von Nichtbauzone) für die Parzelle ist nicht zulässig. Da die Parzellen Nummern 714 und 2532 (zwischen Belpbergstrasse und Landhaus gelegen) nicht landwirtschaftlich genutzt werden, werden die Parzellen einer Zone mit Planungspflicht ZPP «Im Stock» zugewiesen. Das Gebäude des Landhauses darf nur massvoll entwickelt und nicht durch andere Gebäude ersetzt werden. Die vorgeschriebene qualitative Planung sichert die maximale Rücksichtnahme auf das angrenzende Naturschutzgebiet und es soll eine ökologisch wertvolle Aussenraumgestaltung entstehen, die die Biodiversität unterstützt. Auch werden Massnahmen ergriffen, um den zusätzlichen Verkehr in Grenzen zu halten (reduzierte Anzahl Park-

plätze sowie Integration Carsharing-Parkplatz). Das Areal ist eine Chance für eine neue, gut eingepasste und familienfreundliche Überbauung.

### Im Gebiet Underrüti verträgt es keine vier Vollgeschosse; die geplante Überbauung ist überdimensioniert.

In der neuen Zone mit Planungspflicht AC «Underrüti» sind Gebäude mit maximal 4 Vollgeschossen, aber ohne Attika, geplant. Die zulässige Gebäudehöhe der Gebäude mit Flachdach darf maximal 12,80 m betragen. Aktuell befinden sich die Parzelle Underrüti und das Gebiet ringsherum in der Wohnzone W2, in welcher eine Firsthöhe von bis zu 13 m zugelassen ist. Zweigeschossige Gebäude mit Schrägdach (und Dachgeschossen) könnten somit sogar leicht höher sein als die neu geplanten Gebäude mit Flachdach ohne Attika. Der Gemeinderat hat im Herbst 2013 vom Parlament den Auftrag erhalten, in der Underrüti eine Planung mit mindestens einer W3-Zone (3 Vollgeschosse plus Attika) auszuarbeiten. In der ZPP «Underrüti» ist die Schaffung eines durchmischten Wohnungsangebotes mit ausschliesslich preisgünstigem Wohnraum vorgesehen. Damit eine attraktive kostengünstige Wohnüberbauung mit einer grossen ökologisch wertvollen Aussenraumgestaltung entstehen kann, ist eine effiziente Bauweise mit einer erhöhten Stockwerkanzahl erforderlich (W3 plus Attika ist gleich hoch wie 4 Vollgeschosse). Es besteht ein Bedürfnis für solche Wohnangebote, welche auch die Gemeinschaft und das Zusammensein fördern. Die Flächen der Wohnungen werden etwas verkleinert, dafür entstehen Räume, welche gemeinsam genutzt werden können. Die Siedlung soll ausserdem motorfahrzeugarm sein. Personen, die bewusst auf ein Auto verzichten, haben einen höheren Bedarf an Veloabstellplätzen und an die öV-Erschliessung. Beides wird berücksichtigt. Die Pflanzgärten, welche sich aktuell auf dem Gebiet befinden, stellen einen wichtigen Rückzugsort dar und leisten einen wertvollen Beitrag zur sozialen Interaktion und zur biologischen Vielfalt. Dies ist dem Gemeinderat bewusst. Deshalb hat die Gemeinde bereits vor Jahren die Voraussetzung geschaffen, die Familiengärten in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen in der Erlenu zu verschieben. Somit geht das Angebot an Familiengärten nicht verloren.

### Verfügt Münsingen für den betrachteten Planungszeitraum über genug Flächen für Schulnutzungen?

In den Zonen für öffentliche Nutzungen (ZÖN) für Schulanlagen Nr. 5, 13, 27 und 33 besteht Entwicklungspotenzial. Insbesondere in der Zone für öffentliche Nutzung Nr. 13 «Schlossmatt» könnten Gebäude von bisher 3 auf 4 Vollgeschosse aufgestockt werden. Der absehbare Bedarf an Schulraum kann somit gedeckt werden. Es bestehen zudem erhebliche Reserveflächen im Areal Rebacker und im Areal Schlossmatt.



### Warum sieht die Ortsplanungsrevision keine flächendeckende Erhöhung der Geschosshöhen vor?

Eine flächendeckende Erhöhung der Geschosshöhe wäre eine vordergründig elegante Art, alle Grundstücke gleich zu behandeln, die aber nicht funktioniert. Die Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 hat eine qualitätsbezogene Entwicklung nach innen zum Ziel. Quartiere und Siedlungen weisen unterschiedliche Eigenheiten auf, die es zu wahren und zu berücksichtigen gilt. Unter anderem aus diesem Grund ist Ortsplanung vielfältig, anspruchsvoll und benötigt ein sorgfältiges Abwägen der verschiedenen Ziele, Massnahmen und Möglichkeiten. Die weiteren Entwicklungen in Münsingen erfolgen ganz bewusst an ausgewählten Standorten und insbesondere im Zentrum und nicht flächendeckend oder in den Ortsteilen Trimstein und Tägertschi.

### Wie können sich Interessierte einbringen?

Dem Gemeinderat ist Partizipation wichtig. Dies hat er im Grundlagenbericht mit dem Grundsatz Nr. 10 «Dialog und gemeinsame Lösungssuche» auch für dieses Projekt fest verankert. Die Herausforderung für alle Beteiligten besteht darin, Partizipationsprozesse zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Form zu initiieren bzw. wahrzunehmen. Das politische System in Münsingen lässt viele Möglichkeiten zu, sich einzubringen. Neben den üblichen Instrumenten im Planungsverfahren (Mitwirkung und Auflage) kann das auch eine E-Mail an die Verwaltung oder ein Gespräch mit Behördenvertretern sein. Auch das Parlament kennt verschiedene Instrumente, um Prozesse anzustossen. Zum Auftakt der Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 wurden zwei Bevölkerungsworkshops und ein Schülerworkshop durchgeführt, an denen die vergangene sowie die künftige Entwicklung diskutiert wurden. Im Laufe des Projektes haben unzählige Gespräche, Sitzungen, Verhandlungen und Informationsveranstaltungen stattgefunden. Auch wurden viele Mails, Briefe, Postulate, Motionen und Interpellationen beantwortet.

Weitere Informationen, insbesondere den Erläuterungsbericht, finden Sie unter [www.muensingen.ch/opr](http://www.muensingen.ch/opr).





## Leise und ökologisch für Sie unterwegs e-Kehrmaschine

Seit dem Frühjahr 2021 hat die Firma E. Bigler Transporte AG zwei elektrische Kehrmaschinen, im Einsatz. Im Juni war es auch für Münsingen soweit: Erstmals wurde die Papierabfuhr mit dem neuen elektrischen Kehrmaschine abgeführt.

### Was zeichnet das neue Kehrmaschine aus?

Der neue eLKW wird zu 100% mit erneuerbarem Strom betrieben. Auffällig ist, dass das Fahrzeug sehr leise ist, aber trotzdem eine immense Kraft hat, um anzufahren oder die schweren Container zu heben. Auch die Beschriftung des Fahrzeugs fällt mit ihren farbenfrohen Zeichnungen auf. Die Kinder einer 2. Klasse aus Muri-Gümligen haben bei einem Workshop-Projekt eigene Kunstwerke zum Thema Abfall gestaltet.

### Fahren mit Geschick

Egal ob mit Treibstoff oder Strom betrieben – jeder Tank ist einmal leer. Beim eLKW ist es besonders wichtig, dass die Chauffeuse/der Chauffeur die Abfalltour geschickt und effizient fährt. Das

Bremsen mit dem Elektromotor, auch «Rekuperation» genannt, ist dabei ein wichtiges Hilfsmittel. Dabei wird Energie zurück in die Batterie geleitet, was die Reichweite um einiges verlängert. Jede Fahrt wird ausgewertet, was den Chauffeuren/Chauffeuren hilft, ihre Touren und Fahrweisen stets verbessern zu können.

Das Fahrzeug wird in nächster Zeit weiter optimiert, damit auch andere Abfahrten mit Wägungen wie z. B. Kehrmaschine- oder Grünabfahrten möglich sind. Ab Frühling 2022 wird der eLKW definitiv in Münsingen, Tägertschi und Trimstein anzutreffen sein.

Abteilung Bau

## Verein Setzhouz Mitmach-Gemüse- abo dieses Jahr gestartet



Abonnentinnen und Abonnenten aus Rubigen, Münsingen und Umgebung Bern am Setzhouz-Einweihungsfest vom 5. Juni 2021

Die wöchentliche Gemüsetasche als Abo kennen schon viele Menschen in der Umgebung, quasi als Alternative zum Marktbesuch. Doch das «Setzhouz» bietet, was bei einem normalen Gemüse-Abo wegfällt – nämlich den Kontakt mit den Gemüsebauern und den Ausflug an die frische Luft. Die inzwischen 22 Abonnentinnen und Abonnenten aus Rubigen, Münsingen und der Umgebung pilgern oder radeln auf das Gemüsefeld in Trimstein, um auf dem Setzhouz-Feld gemeinsam zu jäten, zu pflanzen oder das geerntete Gemüse in Portionen aufzuteilen. Das Projekt Setzhouz ist noch ganz jung, im ersten Jahr ist noch vieles in Gestaltung.

### Solidarische Landwirtschaft

Der im vergangenen Herbst in Trimstein gegründete Verein hat sich der solidarischen Landwirtschaft verschrieben. Hinter dem Begriff verbirgt sich die direkte Zusammenarbeit von Produzentinnen und Konsumenten, die Nahrungsmittel selbstbestimmter und nachhaltiger herstellen wollen. Die Idee: Mehrere private Haushalte tragen die Kosten für den Anbau und erhalten dafür den Ertrag. Als Startkapital legen alle einen Investitionsbeitrag ein, den sie bei der Kündigung wieder zurückerhalten. Schweizweit entstehen zurzeit unzäh-

lige Projekte und Kooperativen nach diesem Modell. Getragen sind sie vom Wunsch nach nachhaltig produzierten, regionalen Lebensmitteln und nach Alternativen zu Preisdruck, Pestizideinsatz und industriellen Anbauverfahren.

### In Kontakt

Beim Setzhouz gehört das Mitwirken grundsätzlich dazu, entweder auf dem Feld in Trimstein, beim Taschen zusammenstellen oder beim Transport. So entstehen ein guter Kontakt mit den anderen Beteiligten und die geteilte Freude am geernteten Gemüse. Weil das Mitarbeiten nicht allen möglich oder schlichtweg zu viel ist, gibt es beim Setzhouz auch ein «Genuss-Abo»: Die Abonnentinnen und Abonnenten erhalten ihre Gemüsetasche zum Abholpunkt geliefert – ohne Gartenarbeit. Wer beim Setzhouz ein Abo für ein, zwei oder vier Personen nimmt, erhält von März bis Dezember jede Woche eine persönliche Gemüsetasche ins Quartier geliefert. In der Tasche sind jeweils diverse Sorten Gemüse und saisonale Salatmischungen. Der Anbau erfolgt garantiert in Trimstein, es wird nichts zugekauft.

### Gegen Einsamkeit und leblose Lebensmittel

Die Arbeiten im Setzhouz bieten einen schönen Rahmen, um Begegnungen zu pflegen. Menschen aus unterschiedlichen Generationen, von Stadt und Land kommen miteinander ins Gespräch. Der gemeinschaftliche Gedanke stösst laut Mitgründer Martin Huggenberger auf Anklang: «Es melden sich laufend neue Mitglieder. Auch viele junge Menschen aus der Stadt interessieren sich für unser Projekt.» Die solidarische Landwirtschaft, so ist er überzeugt, trifft einen Nerv der Zeit.

### Infos zu den Gemüseabos und Kontakt:

[www.setzhouz.ch](http://www.setzhouz.ch)

Jeden Freitag von 9 bis 17 Uhr können Interessierte vorbeikommen, die Leute im Setzhouz kennenlernen und mittun. Bitte melde dich über [info@setzhouz.ch](mailto:info@setzhouz.ch) bei Linda Hänggeli oder Martin Huggenberger an.



*Sich selbst und dem Klima  
etwas Gutes tun*

# Willkommen bei NATÜRLICH GSUND!

Bewegung in der Natur und gesundes Essen sind die besten Mittel, sich fit zu halten, frische Energie zu tanken, das Immunsystem zu stärken und richtig gute Laune zu bekommen.

Die Kraft der Natur weiss ich sehr zu schätzen, sie zu achten liegt mir am Herzen. Weil ich Menschen gerne begleite und motiviere, gehe ich mit ihnen raus oder ich bringe die Natur zu ihnen nach Hause auf den Tisch – natürlich und mit viel Leichtigkeit!

## **FIT mit Baby – buggyfit**

Sich zusammen mit dem Baby an der frischen Luft bewegen, fit werden und Kontakte mit anderen jungen Müttern knüpfen – das ist buggyfit. Das Training ist speziell auf die Zeit nach der Geburt abgestimmt und das Baby (ab 6 bis 8 Wochen) schlummert zufrieden im Kinderwagen oder in der Tragehilfe, während Mama trainiert.

## **Outdoor FIT – Zäme und dusse fägts!**

Nach diesem Motto bietet NATÜRLICH GSUND funktionelle Trainings in der Natur an. Darunter sind beispielsweise Kurse zum Erlernen bzw. Auffrischen der Nordic Walking-Technik, Outdoorfitnesskurse oder Runningkurse für Anfänger.



*Nicht verpassen!  
Erstes Foodsave-Bankett Münsingen am  
18. September 2021 in der  
Schlossallee.  
[www.bit.ly/Foodsave-Bankett-Münsingen](http://www.bit.ly/Foodsave-Bankett-Münsingen)*

*Claudia Zbinden,  
Mitglied des Organisationskomitees*

## **Natürlich ESSEN – regional, saisonal, biologisch, unverpackt usw.**

Alles klar! Aber wie erhalte ich meine Lebensmittel, ohne viel Zeit zu investieren? Und welche Menus kann man noch kochen? In unserem ohnehin vollbepackten Alltag darf Essen nicht auch noch kompliziert sein! In der Kursreihe «Essen in Zeiten des Klimawandels» werden gemeinsam realistische und regional umsetzbare Lösungen entwickelt und besprochen. Denn viele ganz kleine Veränderungen bewirken Grosses.

Interessiert? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

## **NATÜRLICH GSUND**

Fitness & Lebensart GmbH  
Claudia Zbinden  
[www.natuerlichgesund.ch](http://www.natuerlichgesund.ch)  
[info@natuerlichgesund.ch](mailto:info@natuerlichgesund.ch)



## *Herzlich willkommen – in der ErlenAugenpraxis*

Ich freue mich, seit Februar 2021 in der neu eröffneten Augenarztpraxis in der Erlenu am Erlenuweg Patientinnen und Patienten begrüßen zu dürfen. Unterstützt werde ich am Empfang sowie bei den Voruntersuchungen durch Brigitte Geiser. Es ist uns ein Anliegen, Sie rund um Ihre Augen medizinisch kompetent und menschlich zu betreuen.

## **Ausbildung**

Nach meiner Weiterbildung zur Augenärztin an diversen Augenkliniken der Schweiz durfte ich die augenchirurgische Weiterbildung als Oberärztin im Kantonsspital Freiburg abschliessen.

## **Angebot**

Unsere Praxis bietet das gesamte Spektrum der Augenheilkunde an, sei es ein Sehtest, eine Augendruckmessung, eine Kontrolle für den Führerausweis, eine Abklärung sowie die Therapie von grauem oder grünem Star (Katarakt resp. Glaukom) oder eine Kontrolle bei Makuladegeneration, Augenentzündungen usw. Für notfallmässige Untersuchungen (Fremdkörperentfernungen, Untersuchung bei Blitzen im Auge, Bindehautentzündungen usw.) versuchen wir, wenn immer möglich, Ihnen gleichentags einen Termin zu geben.

Sollte eine Operation des grauen Stars, Spritzen ins Auge zur Therapie der feuchten Makuladegeneration oder eine Lid-Operation notwendig sein, biete ich Ihnen das gerne aus einer Hand an.

Um die verschiedenen Abklärungen durchführen zu können, stehen in der ErlenAugenpraxis verschiedene Geräte zur Verfügung, die auf dem neusten Stand der Technik sind.

## **Praxisinterner Operationssaal**

Bald bezugsbereit ist der praxisinterne Operationssaal. Gerne werde ich Ihnen dort die Möglichkeit bieten, die für die Therapie der



feuchten Makuladegeneration benötigten Spritzen ins Auge durchführen zu können. Auch kleinere Lideingriffe, wie das Ausräumen eines Chalazions («Ürseli»), Zystenentfernungen oder Schlupflieder-Straffungen sind im Verlauf geplant.

## **Lage/Erreichbarkeit**

Sie finden die ErlenAugenpraxis am Lindenplatz im Erlenuquartier in Münsingen. Die Bushaltestelle «Erlenuweg» sowie praxiseigene Parkplätze befinden sich direkt bei der Praxis. Die Praxis liegt im Erdgeschoss und ist vom Lindenplatz her zugänglich. Patienten im Rollstuhl können den Hintereingang des Hauses benutzen, welcher hindernisfrei ist.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Gerne untersuche ich Ihre Augen und bespreche mit Ihnen die bestmögliche Lösung für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



## **Dr. med. Simone Weber-Wiher**

FMH Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie  
Erlenuweg 22A, 3110 Münsingen

Tel. 031 721 25 25, [info@erlenaugen.ch](mailto:info@erlenaugen.ch), [www.erlenaugen.ch](http://www.erlenaugen.ch)



## August bis Oktober 2021 Schulagenda

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Montag, 16.8.2021		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 18.8.2021	19 bis 21 Uhr	Elternabend TAS: Eltern gesamte VSM	TAS	Volksschule Münsingen
Montag, 30.8.2021	19.30 Uhr	Elternorientierung: 7. Klassen RA	7. Klassen	Aula Rebacker
Montag, 30.8.2021	19 Uhr	Elternorientierung: 7. Klassen SM	7. Klassen	Aula Schlossmatt
Montag, 6.9.2021 bis Freitag, 10.9.2021		Obligatorische Klassenwochen 7. bis 9. Klassen	7. bis 9. Klassen	Volksschule Münsingen
Dienstag, 7.9.2021	Ganztage	Spieltag Schlossmatt	1./2. Klasse	Schlossmatt
Mittwoch, 8.9.2021	Vormittag	Spiel- und Sporttag Rebacker	1.–4. Klasse	Rebacker
Montag, 13.9.2021	19 Uhr	Elternorientierung: Sprachtausch 2langues1ziel	7. Klasse	Aula Rebacker
Donnerstag, 16.9.2021	19 Uhr	Elternorientierung: 8. Klasse Gymnasium	8. Klassen Sek	Aula Rebacker
Dienstag, 21.9.2021	Ganztage	Arztuntersuchungen 4. Klasse SM in Arztpraxis	4. Klasse	Schlossmatt
Freitag, 24.9.2021	16.05 Uhr	Schulschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 24.9.2021	18 Uhr	Tagesschulschluss		Volksschule Münsingen
		<b>Herbstferien</b>	Alle	Volksschule Münsingen
Montag, 18.10.2021		Schulbeginn		Volksschule Münsingen
Dienstag, 19.10.2021	19.30	Elternorientierung: Übertrittsverfahren	Prim 5. Klasse	Aula Rebacker
Donnerstag, 21.10.2021	19.45	Informationsabend weiterführende Schulen	8. Klassen	Aula Rebacker
<b>Schulfreie Tage im Schuljahr 2021/2022</b>				
Freitag, 26.11.21	Ganztage	Kollegiumstag RA / SM	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 28.1.2022	Ganztage	Kollegiumstag LP 21	Alle	Volksschule Münsingen
Montag, 31.1.2022	Ganztage	Semesterende	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 16.3.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrplan 21	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 27.5.2022	Ganztage	Freitag nach Auffahrt	Alle	Volksschule Münsingen



### Erste Klimaschule im Kanton Bern

## Eine Inspiration für andere Schulen

Das Schulzentrum Rebacker in Münsingen ist die erste Klimaschule im Kanton Bern. Feierlich überreichte die Klimaschutzorganisation MYBLUEPLANET das Label vor versammelter Schule.

«Wir sind nicht perfekt, aber der nachhaltige Gedanke begleitet uns.» Mit diesen Worten eröffnet Schulleiter Willi Hermann die Zertifizierungsfeier. Vor ihm sitzen 5.- bis 9.-Klässler, die Lehrpersonen und der Schüler-Klimarat, dem seiner Meinung nach auch der grösste Dank gebührt: «Sie haben mitgewirkt, Ideen eingebracht und Projekte umgesetzt.»

Das Schulzentrum Rebacker hat am vierjährigen Bildungsprogramm von MYBLUEPLANET teilgenommen. Sie haben sich intensiv mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in ihrem Schulalltag beschäftigt und diese in ihren Strukturen verankert. Sie erfüllen nun alle 10 Kriterien als Klimaschule und erhalten dafür das gleichnamige Label. «Der Kanton Bern ist ja gross und hat viele Schulen. Wir sind geehrt, die erste Klimaschule zu sein». Joelle aus der 7d und Klimarat-Mitglied erfreut sich an der Vorreiterrolle.

Einer der grössten und sichtbarsten Massnahmen während dem Programm ist die von den Schülerinnen und Schülern gebaute Solaranlage auf dem Schulhausdach. «Genau solche Aktionen haben uns stärker mit der Gemeinde und lokalen Firmen vernetzt», erklärt der Schulleiter. So waren auch Urs Baumann, Gemeinderat Bildung, und Beat Moser, Gemeindepräsident, an der Zertifizierungsfeier vor Ort und sprachen der jungen Generation ihr Lob aus. Dass das Pro-



gramm Klimaschule Synergien fördert, zeigt auch die Anwesenheit vom Tante Emma un- verpackt-Laden und der Gärtnerei Maurer. Bei ihren Ständen konnten die Gäste ihre mitgebrachten Behälter mit Müesli füllen oder eine Samenbombe herstellen.

Vor der letzten Konzerteinlage der Band Blue Moose schliesst Willi Hermann seine Rede ab:

*«Der Weg mit dem  
Klimaschule-Team ist voll-  
endet, die Reise als  
klimafreundliche Schule  
geht aber weiter!»*



# Mutationen Lehrpersonal

## Schulzentrum Rebacker und Trimstein

Austritte per 31.7.2021	Eintritte per 1.8.2021
Sandro Knörri	Salomé Bodmer
Christine Bernhard	Annagret Batt
Nadja Michel	Beatrice Walcher
Jeannette Christener	Ursina Baumann
Rita Käser (Pensionierung)	Eveline Habegger/ Simona Negroni
Carmen Niederhäuser	Katharina Raas
Marlise Rothenbühler (Pensionierung)	Dorothee Martin
Karin Galfetti	Dominic Iten
Irene Rombini	Tabea Schmied

## Schulzentrum Schlossmatt

Austritte per 31.7.2021	Eintritte per 1.8.2021
Doris Stettler (Pensionierung)	Josiane Borter
Cornelia Meyer	Noémi Känel
Daniela Bird	Kornél Aeschlimann
Nina Blum	Tonia Jäggi
Salomé Bodmer	Fien Furter
	Céline Jaussi
	Mathusha Mahendran
	Regula Krummenacher
	Sonja Zimmermann

## Integration und besondere Förderung (IBEM)

Austritte per 31.7.2021	Eintritte per 1.8.2021
Madeleine Bichsel (Pensionierung) per September 2021 Trimstein, Rebacker	Sandra Spahr Kindergarten Schlossmatt
Dunja Hubacher Rebacker	Sarah Boss Schlossmatt
Stefanie Baumberger Rubigen	Nicole Jent Trimstein, Rebacker
	Gabriela Krebs (ab Herbst) Rebacker
	Jeannette Christener Rubigen
	Marissa Schoch Rubigen

## Tagesschule

Austritte per 31.7.2021	Eintritte per 1.8.2021
Madeleine Brüderli	Andrea Aebischer
Lukas Frieden	Carole Bähler
Tanya Joss	Christoph Burri
Rita Käser	Franziska Jäggi
Therese Otti	Isabelle Jegerlehner
Denise Schoch	Katja Käser
Nicole Weibel	Sonja Zimmermann
Semhar Mhretab (Praktikum)	Mika Brusato (Praktikum)
Julia Meyer (Praktikum)	Ardan Kalayci (Praktikum)
Tabea Pfister (Studierende)	



*Wir danken den Demissionierenden für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen und ihren Lieben alles Gute für die Zukunft. Die neu angestellten Mitarbeitenden heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gelingende Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Kolleginnen und Kollegen.*

*Schulleitungen Volksschule Münsingen*



# Schulzentrum Schlossmatt

## Worte zum Schulschluss der 9. Klassen

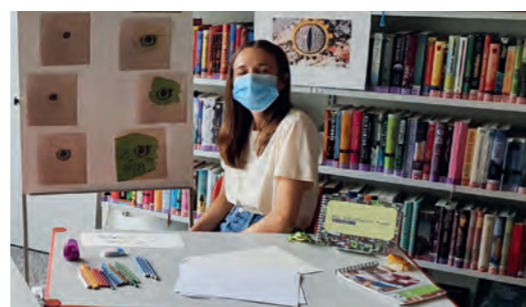
Liebe Jugendliche  
 Liebe Eltern  
 Liebe Kolleginnen und Kollegen  
 Liebe Gäste

**Nach elf Jahren Leben an Bord unseres Kindergarten- und Schulschiffes haben wir heute an eurem Zielhafen angelegt.**

Ihr Jugendlichen seid durch den Corona-bedingten Fernunterricht vom 16. März bis zum 9. Mai 2020 in Selbständigkeit, Selbstorganisation und Arbeitsdisziplin gefordert worden. Ihr hattet nicht die Wahl, ihr musstet es tun, und ihr habt das Beste daraus gemacht. Und alle haben gemerkt, dass die Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung ist, und entsprechend gross war die Freude, ab dem 11. Mai 2020 wieder zur Schule gehen zu dürfen. Auch euer letztes Schuljahr war geprägt von den Corona-Schutzmassnahmen wie Maskenpflicht, Distanzvorgaben und in den letzten Wochen mit den Breitentestungen der Schülerinnen und Schüler.

Es ist schön, wie ihr Jugendlichen euch in der Zeit des Fernunterrichtes und seit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes verhalten habt. Ihr musstet gewisse Einschränkungen erfahren. Zum Glück konnten jedoch die Klassen- und Projektwochen im Juni dieses Sommers stattfinden und die Schulschlussfeier findet in angepasster Form statt. Ihr seid mit diesen Einschränkungen gut umgegangen und habt zusammen mit den Lehrpersonen neue Formen gefunden, zum Beispiel mit der Theaterproduktion, mit den Präsentationen der vielfältigen Abschlussarbeiten aller 9. Klassen in der zweitletzten Schulwoche und mit den vielen positiven Klassenaktionen in der Schlusswoche mit einem tollen Jahrmarkt und einem engagierten und fairen Sportturnier der 9. Klassen und der Lehrpersonen. Ich bin sehr glücklich und stolz auf euch!

Mich freut, dass alle Schulaustretenden Schlossmatt eine Anschlusslösung für die Zeit nach der obligatorischen Schule gefunden haben. Insgesamt beenden 71 Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen die obligatorische Schulzeit. 24 davon besuchen seit einem Jahr das Gymnasium.



- 47% dieses Jahrgangs absolvieren eine Lehre
- 43% absolvieren eine Mittelschule, davon 34% ein Gymnasium
- 10% absolvieren ein Zwischenjahr.

Zusätzlich werden insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler nach dem achten Schuljahr die Schlossmatt verlassen und ins Gymnasium übertreten.

Die Forschung sagt, dass heutige Schulaustretende während ihres Berufslebens mindestens drei bis vier Mal ihren Beruf aufgrund der Schnelllebigkeit unserer Zeit wechseln werden und etliche von euch in zehn Jahren in Berufen arbeiten werden, die es heute noch gar nicht gibt. Um diese Zukunft meistern zu können, muss man eine Fähigkeit besonders ausgeprägt erlernt haben, nämlich die, das ganze Leben lang zu lernen.

Hinzu kommen die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und die Bereitschaft, Risiken einzugehen und Fehler nicht als etwas Schlimmes, sondern als Chance, es besser zu machen, zu betrachten.

Ihnen, liebe Eltern, danke ich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule, auch und gerade in anspruchsvollen Situationen. Ihr Mittragen ist einer der wesentlichen Faktoren für eine erfolgreiche Schullaufbahn der Kinder.

Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, danke ich für das grossartige Engagement für die Jugendlichen, das häufig weit über das hinausgegangen ist, was von Lehrpersonen im Berufsauftrag verlangt wird. Ein schönes Zeugnis eurer Arbeit sind die vielen wertschätzenden Rückmeldungen der Eltern zu eurer Arbeit! Dem Hauswart- und Reinigungsteam danke ich für das Instand- und Sauberhalten unserer grossen Schulanlage, den Behörden und den Steuerzahlenden danke ich für die ideelle und finanzielle Unterstützung unserer Schule.

Heute vor fast genau 245 Jahren, am 4. Juli 1776, haben die dreizehn alten Staaten von Amerika in der Unabhängigkeitserklärung ihre Loslösung von Grossbritannien und damit ihr Recht auf ihre Unabhängigkeit erklärt. In dieser Erklärung werden erstmals in einem offiziellen Dokument allgemeine Menschenrechte postuliert, diese Rechte gelten bis heute als massgebend für die demokratischen Staaten. In der Demokratie haben die Bürgerinnen und Bürger auch politische Rechte.

Heute, am 1. Juli 2021, darf ich euch von der Schulpflicht entbinden und freue mich sehr, wenn ihr mit dem Erreichen eurer Volljährigkeit eure Rechte, die oft mit Pflichten einhergehen, künftig auch im Bereiche des Staates und der Politik wahrnehmen werdet. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, gratuliere ich herzlich zum Abschluss eurer obligatorischen Schulzeit und ich bin glücklich darüber, wie friedlich ihr unsere Schule verlassen habt. Ihr habt allen Grund, stolz zu sein.

Ich wünsche euch für eure Zukunft von ganzem Herzen guten Erfolg, vor allem jedoch Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.  
 Machet's guet!

Daniel Wildhaber







## Volkshochschule Aare-/Kiesental

# Im August und September für Sie organisiert!



Oder wie wäre es mit einem interessanten Referat?

- **Mit Frauenpower gegen das Patriarchat im Bundeshaus: Der Brunner-Skandal von 1993**  
Kurs 21S-3103  
19. August – 19 bis 21 Uhr  
mit Dr. F. Amlinger, Historikerin,  
Ref. Kirchgemeinde Münsingen  
CHF 25.–
- **Der Weissstorch – vergöttert und gefährdet**  
Kurs 21S-3102  
9. September – 19 bis 21 Uhr  
mit Peter Enggist, Geschäftsführer  
Storch Schweiz  
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen  
CHF 25.–

Weitere Informationen und Kurse von Kreativem über Digitales bis Fremdsprachen und Bewegung finden Sie in unserem Kursprogramm unter [www.vhsak.ch](http://www.vhsak.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

## Öffnungszeiten

# Pilzkontrolle

Konolfingen, Niesenstrasse 7, Altes Feuerwehrmagazin

Kontrollperiode vom 3. August bis 30. Oktober 2021  
Dienstags, 19 bis 20 Uhr  
Samstags, 18 bis 19 Uhr

Samstag, 4. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag, 18. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag, 16. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Kostenlos für Einwohnerinnen und Einwohner aus den Gemeinden Konolfingen und Münsingen.

Kontrollleur: Hanspeter Lehmann  
Telefon: 031 791 10 57  
Weitere Infos zum Pilzesammeln: [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch)  
Fotos: zvg Familie Hofer  
Illustration: Monika Weber



Haben Sie Interesse an einer Exkursion oder Führung?  
Hier hat es noch freie Plätze:

- **Betriebsbesichtigung Phytomed AG in Burgdorf**  
Kurs 21S-3002, 27. August – 13.30 bis 16.30 Uhr  
CHF 20.– exkl. Anreise
- **Blick ins Naturschutzgebiet Hechtenloch in Rubigen**  
Kurs 21S-3005, 28. August – 10 bis 11.30 Uhr  
CHF 20.–
- **50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz: Führung durch die Gosteli-Stiftung in Worblaufen**  
Kurs 21S-3004, 3. September – 14 bis 15.30 Uhr  
CHF 25.– exkl. Anreise
- **Yoga und Wandern: Energie und Kraft tanken (Napfgebiet)**  
Kurs 21S-3007, 4. September – 9.30 bis 17 Uhr  
CHF 80.– exkl. Anreise



Volkshochschule Aare-/Kiesental  
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen  
[www.vhsak.ch](http://www.vhsak.ch) / Tel. 031 721 62 54  
(Montag bis Donnerstag, 9 – 11.30 Uhr)



# Alain Tuor

## Münsinger Europameister im Para-Cycling



**Alain Tuor, herzliche Gratulation zu Ihren hervorragenden Leistung: Vize-Europameister im Zeitfahren und kurz darauf Europameister im Strassenrennen! Erzählen Sie uns, wie erlebten Sie diese Renntage und wie fühlt es sich an, Europameister zu sein?**

Es war sehr surreal. Als ich durch das Ziel fuhr, war es mir bewusst, was ich erreicht habe. Wirklich geglaubt habe ich es jedoch erst, als die Resultate durch die Kommissäre offiziell bestätigt wurden. Im Zeitfahren benötigt es eine gewisse Erfahrung. Da wir nacheinander starten, habe ich keinen direkten Vergleich zur Konkurrenz. Als ich erfuhr, dass ich Zweiter bin, konnte ich es gar nicht glauben. In diesem Moment ging mir durch den Kopf, was es alles dazu benötigte, damit ich erfolgreich sein kann: Mein Umfeld, welches mich enorm unterstützt, die vielen Trainingsstunden, der Verzicht. Der Vize-Europameistertitel hat mich extrem motiviert: Das Training fruchtet, ich bin fit. So telefonierte ich mit meiner Frau Michaela und bat sie darum, mit unserer Tochter nach Österreich zu fahren, um am Strassenrennen drei Tage später dabei zu sein. Beim Strassenrennen starteten wir in der Gruppe. Im Verlauf des Rennens fiel ein Konkurrent nach dem anderen zurück. Dann in der 2. Runde war ich vorne und von da an wusste ich: Wenn ich es jetzt durchziehe, bin ich Europameister. Meine Frau und meine Tochter feuerten mich an. Das pushte mich zusätzlich. Das Limitierende ist immer der Kopf. Das Wissen, dass meine Familie bei mir ist, schaltete nochmals einen Gang frei. Michaela lief neben mir her und rief: «Nur noch einmal über diesen Hügel und dann bist du Europameister. Gib alles, Schatz!» Die Zieleinfahrt war einfach unbeschreiblich. Mein Team und meine Familie haben mich mit grossem Jubel empfangen.

**Dann der Moment: Sie erhalten die Goldmedaille, die Nationalhymne spielt für Sie! Woran dachten Sie in diesem Moment?**

Es gibt keine Worte für diese Gefühle in so einem Moment. Es war schlicht grossartig, einmal zuoberst auf dem Podest zu sein. Es lief mir kalt den Rücken runter, als die Nationalhymne für mich gespielt wurde. Grosse Emotionen stiegen hoch, ich wusste, ich bin Euro-

pameister in diesem Jahr und das kann mir niemand mehr nehmen. Ich erhielt ein Trikot und die Goldmedaille, welche mir auf Lebzeiten bleiben und mich immer an diesen Tag erinnern.

**Mitte Juni folgte die Weltmeisterschaft in Portugal. Mit welchen Ambitionen geht ein Europameister an den Start?**

Ja, das ändert den Fokus natürlich sehr. Ich habe einen Chat, der nach diesen erfolgreichen Rennen fast überquoll. Der Druck stieg enorm, aber auch ich selber setzte mich noch stärker unter Druck. In meiner Kategorie sind 10 bis 12 Athleten auf Weltspitzenniveau am Start. Diese Fahrer kenne ich gut und wusste, ein 5. Platz im Zeitfahren wäre für mich ein Topresultat. Ich bin gut in die erste Runde gestartet, büsste allerdings ab der zweiten Runde ein. Ich konnte die Geschwindigkeit nicht halten. Am Schluss wurde ich Siebter. Ein Aufsteller war, dass ich auf den angepeilten 5. Rang nur 44 Sekunden verlor.

**Wie werden die verschiedenen Kategorien eingeteilt und sind diese immer fair?**

Der Weltverband UCI schreibt je Kategorie vor, inwieweit Muskelfunktionen eingeschränkt oder noch vorhanden sind. Es gibt 5 Kategorien MH1 (männlich Handbike 1) bis MH5. Ich bin in der Kategorie MH1 mit den meisten Einschränkungen eingeteilt. Es kann sein, dass rein von den Einschränkungen der Arme her ein Athlet in diese Kate-

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

gorie passt, jedoch den Oberkörper bewegen kann oder sogar über Beinfunktionen verfügt. Das ist natürlich ein grosser Vorteil gegenüber meinen Möglichkeiten. Manchmal ist es nicht wirklich fair. Schlussendlich muss ich aber für mich selbst schauen: Wieviel bin ich bereit zu investieren, wieviel will ich trainieren? Ich muss das Beste daraus machen und mit diesen Entscheidungen umgehen.

**Den Schweizermeister-Titel haben Sie für dieses Jahr ebenfalls im Sack. Was haben Sie noch für sportliche Ziele?**

Leider kann ich nicht an den Paralympics in Tokio teilnehmen, da es zu wenig Startplätze für die Schweiz gibt. Meine nächsten grossen Ziele sind 2024 die Weltmeisterschaft in Zürich und die Paralympics in Paris.

**Alain Tuor, seit einem Snowboardunfall vor 21 Jahren sind Sie Tetraplegiker und mussten in vielen Therapiestunden während Monaten Ihre Muskulatur wieder aufbauen. Zudem mussten Sie lernen, diese Situation anzunehmen und weiterzumachen. Wie erlebten Sie und ihre Familie diese Zeit?**

Mit 16 Jahren habe ich mir das Leben anders vorgestellt, als in der Klinik zu liegen und alles neu lernen zu müssen. Ich konnte nichts mehr selber machen und das war sehr frustrierend. Ich habe das Glück, ein sehr ehrgeiziger Mensch zu sein und ich habe relativ schnell gemerkt, dass vieles von meiner Einstellung abhängt. Mir wurde gesagt, dass ich 9 Monate im Paraplegiker-Zentrum Nottwil bleiben muss. Ich wusste, diese Zeit muss ich unbedingt gut nutzen, so viel Energie wie möglich investieren, dass ich möglichst wieder selbständig werde. Ich hatte das Glück, sehr gute Physio- und Ergotherapeutinnen zu haben – ihnen verdanke ich sehr viel. Beim ersten Mal, als ich selbständig meine Trainierhosen anzog, habe ich eine Stunde benötigt! Meine Ergotherapeutin stand daneben, zeigte mir Techniken, welche ich anzuwenden versuchte, und hat mich einfach machen lassen. Als ich die Hosen endlich anhatte, war ich fix und fertig.

Ich konnte mir nicht vorstellen, dass ich nun für die kleinsten Dinge sehr viel mehr Zeit benötige. Psychisch ging es mir sehr schlecht. In den Nächten weinte ich oft und tagsüber versuchte ich mein Bestes. Nach neun Monaten konnte ich nach Hause und da wurde es erst richtig schwierig. Die Annehmlichkeiten des Zentrums in Nottwil, wie breite Türrahmen, alles eben und gut befahrbar mit dem Rollstuhl oder immer jemand zur Stelle wenn ich Hilfe benötigte, fielen auf einmal weg. In der ersten Zeit zu Hause habe ich nochmals extrem viel gelernt. Jemand hat mir einmal gesagt: «Es vergehen 10 Jahre und dann bist du wieder mit dir im Reinen.» Ich glaubte das nicht – aber es war wirklich so. Ich habe mein Schicksal nicht akzeptiert, aber ich habe es angenommen. Ich habe nur ein Leben und ich muss versuchen, das Beste daraus zu machen. Diese Erkenntnis und mein sturer «Gring» haben mich stets vorangetrieben.

**Ein Spitzenathlet ist ehrgeizig und willensstark. Sind das Eigenschaften, welche Sie bereits vor dem Unfall ausmachten, oder ist bei Ihnen der Ehrgeiz, noch viel mehr schaffen zu können, in dieser herausfordernden Zeit erst gewachsen?**

Ich denke beides. Das Grundwesen wird auch bei so einem Ereignis nicht verändert. Ich habe schon früher immer gewusst, was ich will und war auch da schon sehr ehrgeizig. Aber der Biss, immer weiterzumachen, auch wenn es gerade Mal nicht sehr gut läuft, hat sich noch verstärkt. Klar, ich muss selber trainieren und mein Umfeld ist ebenfalls ein sehr wichtiger Aspekt für mich als Athlet. An dieser Stelle muss ich aber auch einmal sagen: Ohne die Unterstützung meiner Frau Michaela wäre vieles gar nicht möglich. Schon alleine beim Ein- und Aussteigen in mein Velo für die häufigen Trainingseinheiten ist sie diejenige, die mir hilft.

Es ist ein Zusammenspiel zwischen Ehrgeiz, Willen und Streben nach mehr. Die letzten Erfolge geben mir unheimlich viel Motivation, um weiterzumachen. Natürlich ist es viel Arbeit. Ausdauersport nimmt viel Zeit in Anspruch. Aber ich war noch nie unzufrieden nach einem Training. Grundsätzlich ist Sporttreiben für mich auch eine Investition in die Zukunft. Jegliche Fitness oder Beweglichkeit, die ich ins Alter mitnehmen kann, wird mir helfen und schon alleine dafür lohnt sich für mich das tägliche Training.

**Wie sind zum Sport Para-Cycling gekommen?**

Unter den Rollstuhlfahrern tauscht man sich aus und da habe ich eine Person kennengelernt, der mich als Mentor begleitete. Er hatte ein Handbike und bot mir an, dies auszuprobieren. Für mich war klar, dass ich einen Einzelsport betreiben will. Da ich es Liebe, draussen zu sein, war Handbiken genau das Richtige für mich. Ich bin mit unserem Nachwuchstrainer in Kontakt gekommen und er schlug vor, dass ich an einem Rennen in Lugano teilnehmen soll. Meine Frau Michaela war da bereits dabei und feuerte mich am Strassenrand an. Ich fand das grossartig und so bin ich zum Wettkampf gekommen.

Fortsetzung auf der Seite 32



**Können Sie uns erklären, wie Sie Ihr Handbike steuern?**

Weil ich meine Hände nicht bewegen kann, habe ich spezielle Manschetten aus Carbon. Damit bin ich fix an den Kurbeln eingehängt und drücke die ganze Kurbel nach rechts oder links. Die Lenkstange habe ich zwischen den Beinen, die Beine sind gestreckt. Wenn ich lenken will, drücke ich den Lenker in die entsprechende Richtung und das Vorderrad kippt nach rechts oder links und fährt die Kurve. Es benötigt extrem viel Kraft, welche ich zuerst antrainieren musste.



Alain Tuor in Portugal, Estoril  
Bild: zvg Swiss Paralympic, Nicolai Morawitz

**Wie sieht Ihr Trainingsaufbau zum Beispiel für die Teilnahme an einem Weltmeisterschaftsrennen aus?**

Es ist ein Ausdauersport. Ich trainiere eigentlich immer, jeden Tag. Ich nehme mir im Jahr max. ca. 4 Wochen Ferien. Den Trainingsaufbau macht mein Trainier. Er plant mir die Trainingstage, -zeiten und die Art des Trainings. Ich trainiere bis zum Tag X hin. Jedoch werden die Trainings vor dem Rennen etwas leichter, um dann am Rennen top bereit zu sein. Es gibt ein Selektionskonzept, bei dem ich an gewissen Rennen eine Qualifikation fahren muss, um Punkte zu sammeln. Nach dem Selektionsentscheid weiss ich, ob ich für ein Meisterschaftsrennen qualifiziert bin oder nicht. Durch den Winter hindurch mache ich zusätzlich Krafttraining. Hierbei unterstützt mich das Fitnesscenter Highlight in Münsingen ausserordentlich.

**Mit dem Ziel, an den Paralympics 2024 in Paris teilzunehmen: Setzen Sie nun die nächsten 3 Jahre alles auf eine Karte und widmen sich als Vollprofi 100% Ihrem Training?**

Nein, das kann ich nicht. Ich arbeite wie alle anderen auch, um meinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Ich habe mich für den Spitzensport und für eine Familie entschieden und verzichte dafür gerne auf anderes wie z.B. ausgehen. Damit ich nebst der Arbeit und dem Training wertvolle Zeit mit meiner Frau und meiner Tochter verbringen kann, teile ich mir den Tag gut ein. Ich verbinde meine Trainings mit der Familienzeit so,

dass ich z. B. mit dem Velo zum Ausflugsziel fahre oder ich stehe früh auf und absolviere meine Trainingseinheit vorher. Einzig was mir manchmal fehlt, ist die Zeit für Erholung, welche ich als Vollprofi zur Verfügung hätte.

**Das heisst, in der Schweiz haben Sie gar keine Chance, von Ihrem Sport leben zu können?**

In sehr seltenen Fällen. Im Leichtathletikbereich gibt es Athleten, die von den Preisgeldern leben können. Jedoch im Para-Cycling gibt es das nicht, wir erhalten selten Preisgelder. Wir haben jedoch gute Fördergefässe in der Schweiz. Mit meinen zarten 38 Jahren (lacht) bin ich im Nachwuchsfördergefäss. Da erhalte ich einen Zustupf für die Saison, welche mich insgesamt ca. CHF 10'000.- kostet. Den restlichen Betrag versuche ich mit Sponsoren und Gönnern abzudecken. Zudem bin als Athlet Teil der Stiftung Schweizer Sporthilfe (www.sporthilfe.ch). Da haben Firmen oder Privatpersonen die Möglichkeit, mich als Sportler mit einer Patenschaft zu unterstützen.

**Sie sind nun 38 Jahre alt. Viele Spitzensportler denken da langsam an ein Karriereende. Wie sieht Ihre sportliche Zukunft aus?**

Ich sage nur Heinz Frei: Einer der bekanntesten Athleten in der Schweiz ist 63 Jahre alt und nimmt an den Paralympics in Tokio teil. Im Behindertensport ist das Alter sekundär. Wie lange ich Spitzensport betreiben möchte, weiss ich nicht. Ich habe jetzt einmal den Fokus auf 2024 gelegt und dann schaue ich weiter. Für mich ist 2024 ein langfristig geplantes Ziel, auch wenn es nur drei Jahre sind.

**Alain Tuor, herzlichen Dank für das offene Gespräch. Nun kennen wir den Mann auf dem Liegevelo und wissen – er ist im Training, um weitere grosse Erfolge feiern zu können. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Ehrgeiz und Motivation sowie Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.**

Karin Däppen, Sachbearbeiterin Präsidiales  
Jan Kohler, Lernender

**RÄTSELPASS**

berühmt, renommiert	Glitzerplättchen	hochroter Farbstoff	angeordneter Arbeitsplatzwechsel	nordischer Riesenhirsch	bunter Papagei	Berg bei St. Moritz	Getreideart	Kahlkopf	Ackerunkraut	Schweizer Historiker † 1959
Aufruf	11			reizen, verstimmen					2	
Ort am Greifensee			niederl. Showmaster (Rudi) † 2006		7				männl. Kose-name	
Rotwild				griech. weibl. Sagen-gestalt				3		
Bergwiese										10
eine der Gezeiten							starr; nicht biegsam	engl.: Woche		englisch: Mädchen
Fechthieb							zeitlos, immer		14	
ugs.: eine Party feiern	Hochfläche im Alpsteingebiet (Al)		bewährt, getestet				Schweiz. Historiker (Emil) † 1934	Schweizer Männername		Version eines PC-Programms
		1								
Erhebung im Gelände							Abscheu		15	
franz. männl. Vorname	Donau-Zufluss in Kroatien		rechter Aare-Zufluss				Abk.: Gebrüder	Spielgerät für den Strand		kleiner, lichter Wald
				poe-tisch: Adler	ein-stellige Zahl		kurz für: an das	ägypt. Pyra-miden-stadt		
Geruch; Geschmack					Teil des Unterschen-kels				Abk.: Int. Automo-bil-Aus-stellung	6
Verdauungsorgan b. Rind							ugs.: Katze			8
Truthahn					Elbe-Zufluss				hebrä-isch: Sohn	
										www.kanzlitz.ch s1515-4

**münsingen**  
vielfältig nachhaltig

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**So können Sie gewinnen:**

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: Ochsenquelle. Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost, schriftlich informiert und die Gutscheine zugestellt.

**Teilnahmebedingungen:**

Teilnahmeschluss ist Montag, 6. September 2021, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.



# Offene Türen für Bewegung und Sport

## Münsinger Sportpower

### 18. bis 31. Oktober 2021



Während zwei Wochen bieten Ihnen die nachfolgenden Vereine die Möglichkeit, das breite Sportangebot kostenlos und unverbindlich kennenzulernen. Sie müssen sich dazu nicht anmelden. Am besten nehmen Sie bequeme Turnsachen oder dem Angebot entsprechende Kleidung mit. **Viel Spass!**

- Badminton Münsingen
- Frauenverein Münsingen
- Lauf-Team Münsingen
- Männerchor Münsingen
- Montagswanderer
- Naturfreunde Münsingen
- Pro Senectute
- Tischtennisclub Münsingen
- Turnverein Münsingen
- Vitaswiss Münsingen
- Verein gegenseitige Hilfe, Velogruppe



#### Haben Sie Fragen?

Abteilung Bildung und Kultur  
Nathalie Hörnlimann  
nathalie.hoernlimann@muensingen.ch  
oder 031 724 52 42

#### Anlässe mit festen Terminen und Anmeldung

- Montag, 18. Oktober 2021**  
**Wanderung von Frutigen nach Reichenbach mit den Montagswanderer**  
Treffpunkt: 12.30 Uhr, Busbahnhof Münsingen, Abfahrt 12.50 Uhr  
Wanderzeit: ca. 2 Std., 6,2 km. Rückkehr 17.08 Uhr  
Keine Anmeldung nötig.  
Auskünfte erteilt: Fritz Lauber (031 721 35 11)
- Samstag, 23. Oktober 2021**  
**Schnupper-Velotour für über 65-Jährige mit der Velogruppe des Vereins gegenseitige Hilfe**  
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Schlossgutplatz  
Strecke: ca. 30 km  
Anmeldung bei François Devaux (devaux.fe@bluewin.ch, 079 384 57 43)
- Samstag, 23. Oktober 2021**  
**Wanderung Lüderenalp nach Emmenmatt mit dem Verein Naturfreunde Sektion Münsingen**  
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Münsingen  
Dauer: 3,5 Std., Rückfahrt ab Emmenmatt mit Zug nach Münsingen (Ankunft: 16.23 oder 17.23 Uhr)  
Verpflegung: Picknick, Startkaffee im Hotel Lüderenalp  
Anmeldung bis 20.10.2021 bei Hans Hählen (hans.haehlen@bluewin.ch, 079 705 60 38)
- Dienstag, 26. Oktober 2021**  
**Wandern der Aare entlang von Münsingen nach Kiesen mit dem Verein gegenseitige Hilfe**  
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Münsingen  
Dauer: 2,5 Std., Rückfahrt ab Kiesen mit Zug nach Münsingen (Ankunft: 13.25 oder 13.55 Uhr)  
Verpflegung: Picknick, evtl. Kaffee im Bahnhöfli Kiesen  
Anmeldung bis 20.10.2021 bei Samuel Gerber (s.a.gerber@bluewin.ch, 079 864 28 08)

#### Schnupperangebote der mitmachenden Sportvereine

vom 18. bis 31. Oktober 2021

Wann	Was	Wer	Wo
Montag, 9–10 Uhr	Jogging	Lauf-Team	Parkplatz Badi
Montag, 13.30–14.20 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Männer	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg
Montag, 14.30–15.20 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Senioren	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg
Montag, 18–19 Uhr	Badminton Anleitung und Spiel	Badminton	Sporthalle Schlossmatt
Dienstag, 7.30–8.15 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg
Dienstag, 13.30–14.15 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Seniorinnen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg
Dienstag, 17.30–18.15 Uhr	Turnen, Gymnastik, Spiel	Männerchor und Freunde	Turnhalle Mittelweg
Dienstag, 19.30–21.30 Uhr	Tischtennis Anleitung und Spiel	Tischtennisclub	Turnhalle Rebacker 3
Mittwoch, 18–19 Uhr	Schwimmen für Frauen	Frauenverein	Lernschwimmbecken Schlossmatt
Mittwoch, 18.30–20 Uhr	Männer-Fitness ab 60 Jahren	Turnverein	Turnhalle Rebacker 2
Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr	Jogging	Lauf-Team	vis-à-vis Kaufhaus Lehner
Mittwoch, 20–21.40 Uhr	Männer-Fitness ab 35 Jahren	Turnverein	Turnhalle Rebacker 2
Mittwoch, 20–21.45 Uhr	Mixed Volleyball	Turnverein	Turnhalle Rebacker 1
Donnerstag, 18–19 Uhr	Vitality Winterfit für alle	Turnverein	Turnhalle Rebacker 2
Donnerstag, 18–18.50 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg
Donnerstag, 19–19.50 Uhr	Fit und vital für Frauen*	Turnverein	Turnhalle Rebacker 2
Donnerstag, 20–21 Uhr	Fitness, Spiel und Spass*	Turnverein	Turnhalle Rebacker 2
Freitag, 9–10 Uhr	Jogging	Lauf-Team	Parkplatz Badi
Freitag, 13.30–14.30 Uhr	FitGym für Frauen und Männer ab 60 Jahren	Pro Senectute	Turnhalle Süd Schlossmatt
Freitag, 14.20–15.05 Uhr	Fitness für Frauen und Männer ab 70 Jahren	Turnverein	Turnhalle Nord Schlossmatt

\* Schnuppern nur am Donnerstag, 21. Oktober 2021, möglich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.





## Veloville Anlässe zum 25-Jahr- Jubiläum

### Folgende Anlässe finden statt:

13.8.2021	Glücksrad und Infos zur Entstehung von Veloville Badi-Event, Parkbad
Herbst 2021	Prix Velostädte Umfrage
30.10.2021	Repair Café inkl. Veloreparaturen Schlossstrasse 5 (ehemals Freizythus)
4.11.2021	Tag des Lichts, Gratis Velolicht-Flickaktion Bahnhof Münsingen

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen «25 Jahre Veloville Münsingen» zu feiern!

Abteilung Bau



Es gibt viel zu entdecken in Münsingen.

### Sie sind neu hier? Herzlich willkommen!

**Rasch wissen, was wo läuft und wer was macht – wir zeigen es Ihnen gerne.**

Sie sind erst kürzlich in unsere Gemeinde gezogen? Dann begrüssen wir Sie in Münsingen herzlich. Es läuft einiges hier und wir helfen Ihnen gerne, sich rasch und unkompliziert über all die Dinge zu informieren, die das Leben in Münsingen so lebenswert machen.

### Mitglied werden und Vorteile nutzen

Das geht natürlich ganz einfach, indem Sie Mitglied in unserem Verein 65+ werden und somit regelmässig über unsere Aktivitäten informiert werden. Doch schon jetzt finden Sie auf [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch) eine Vielzahl an Informationen, Angeboten und Aktivitäten, auch seitens lokaler Firmen und Organisationen, von denen Sie profitieren können.

Sie haben neue Nachbarn oder kennen jemanden, der ebenfalls kürzlich in unsere Gemeinde gezogen ist? Dann informieren Sie sie über unser Angebot. Besten Dank. Schreiben Sie uns.



[www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch)



*Träume sind dazu da, realisiert zu werden,  
egal in welchem Alter.*

*«If you can dream it, you can do it.»*

*Walt Disney*

Recht hatte er, als Walt Disney meinte, dass man alles erreichen kann, sofern man es auch träumen kann. Andererseits ist dieses Zitat sicher auch etwas gewagt. Doch wer nicht wagt, der gewinnt nicht. Und zudem haben Träume kein Verfalldatum. Darum soll uns dieser Leitspruch Inspiration sein, uns immer wieder an unsere Träume und Ideen zu erinnern, die wir in uns tragen.

### Wohin geht Ihre Reise?

Zu gerne möchten wir wissen, welche Träume in IHNEN schlummern! Schreiben Sie uns, welche Träume Sie noch haben, welche Ziele Sie noch erreichen möchten, wohin Ihre Reisen Sie noch durchführen sollen. Teilen Sie uns mit, welche Pläne Sie schmieden, welche Projekte Sie noch umsetzen oder welche Abenteuer Sie noch erleben wollen. Schreiben Sie uns.

**Wir möchten sehr gerne die schönsten, stimmigsten, mutigsten, aber auch die originellsten oder wildesten Pläne und Ziele zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen und bitten Sie daher um die folgenden Informationen:**

- **A: JA**, ich bin mit einer Veröffentlichung unter meinem Namen einverstanden.
- **B: JA**, ich bin mit einer Veröffentlichung anonym (**es werden nur die Initialen verwendet**) einverstanden.
- **C: NEIN**, ich möchte nicht, dass meine Gedanken veröffentlicht werden.

Auf zu neuen Ufern?  
Bild: B. Grimm

### Von A–Z ein spezielles Angebot für die Generation 65plus

Auf der **Webseite A–Z** ([www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch)) erwartet Sie die umfassendste Zusammenstellung von nützlichen Hinweisen für die Generation 65plus in der Gemeinde Münsingen. Diese Seite wird von uns als **Marktplatz** zur Verfügung gestellt für Organisationen, Vereine und private Anbietende, die spezielle Angebote für die ältere Generation in ihre Programme aufgenommen haben. Interessierte können sich völlig frei und unbeeinflusst informieren und sich direkt mit den Anbietenden in Verbindung setzen. Die Webseite wird laufend nachgeführt und ist ständig aktuell. Heute machen wir speziell auf folgende neue Angebote aufmerksam (Details finden sie auf der Webseite Themen A-Z):

- Die Jugendfachstelle in Münsingen betreibt neu eine Jobbörse für Jugendliche, welche sich für kleinere oder grössere Arbeiten und Dienstleistungen bei älteren Personen engagieren möchten. Diese Initiative versteht sich als Generationenprojekt und hat ihren Ursprung in der Solidaritätsaktion während des Corona-Lockdowns.



- Zur Erhaltung körperlicher und geistiger Frische ist Yoga sehr empfehlenswert. Sie finden in der Webseite A – Z neuerdings auch dazu zwei neue Angebote und die zugehörigen Kontaktangaben.

**Notiz ;-)**

Der SOMMER-Apéro für Mitglieder des Vereins 65plus Münsingen wird am Freitag, 13. August 2021, in der Orangerie des Blumenhauses Münsingen durchgeführt. Wäre dies nicht ein Grund, sich für die Mitgliedschaft anzumelden?

**Projekt Wohnen für die Generation 65plus**

Die Suche nach geeigneten Wohnungen für die Generation 65plus gestaltet sich in der Gemeinde Münsingen zuweilen schwierig. Für selbstständig Wohnende, die von einer grossen Wohnung in eine kleinere Wohnung wechseln möchten, ist das Angebot dürftig. Von den wenigen Wohnungen, die hie und da frei werden, erfahren die Interessierten der Generation 65plus häufig gar nichts.

**Information für Wohnungssuchende der Generation 65plus**

Auf unserer Homepage [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch) wird in nächster Zeit eine Webseite eingerichtet, mit der versucht wird, Wohnungssuchende und Wohnungsanbietende miteinander zu vernetzen. Auf der Webseite soll die Gelegenheit geboten werden, altersgerecht gebaute Mietwohnungen in **Münsingen, Tägertschi und Trimstein** anzubieten. Die Angebote werden mit Kontaktdaten publiziert, damit sich Mietinteressierte direkt an die Vermieterinnen oder Vermieter wenden können.

**Information für Wohnungsanbietende in der Gemeinde Münsingen**

Im Sinne einer Dienstleistung für die Generation 65plus stellen wir Privaten, Firmen und Organisationen mit dieser Webseite eine Plattform zur Veröffentlichung von Mietangeboten für Seniorinnen und Senioren – die auch im Alter selbständig wohnen möchten – zur Verfügung.

Wenn Sie entsprechende Angebote haben, bitte wir um Kontaktaufnahme über die Homepage [www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch). Sie finden



**Verein 65+ Münsingen**  
 p. A. Einwohnergemeinde Münsingen  
 Koordinationsstelle 65+  
 Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen  
[praesidium@muensingen-65plus.ch](mailto:praesidium@muensingen-65plus.ch)  
[www.muensingen-65plus.ch](http://www.muensingen-65plus.ch)

Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer  
 Präsident Verein 65+ und Seniorenrat

die neue Webseite nach der Aufschaltung unter Angebote für Seniorinnen und Senioren «Wohnungen».

**Merk-!-würdig: Seniorentreff**

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit, am 3. November 2021, werden die regelmässigen Seniorentreffs im Bistro Belpberg wieder durchgeführt.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen ist die Generation 65plus herzlich eingeladen. Die Themenwahl der interessanten Informationsnachmittage orientiert sich an den Bedürfnissen älterer Personen. Ganz besonders wichtig ist dabei, dass die Teilnehmenden selbst zu Wort kommen und sich zusammen unterhalten können. Wir freuen uns sehr darauf, wieder «richtige» Veranstaltungen durchführen zu dürfen.

**Repair Café Münsingen Die Durchführung am 30. Oktober 2021 ist gesichert!**

Nach vielen langen Monaten des Wartens kann das Repair Café Münsingen wieder durchgeführt werden. Mit Freude können wir feststellen, dass **die Freiwilligen**, die diese Veranstaltung durch ihren Einsatz überhaupt erst möglich machen, sich wiederum engagieren wollen. Wir wissen, dass viele Münsingerinnen und Münsinger, jüngere und ältere, sehr auf den Reparaturtag warten. Nun denn, bald ist es so weit! Wir danken allen Beteiligten für ihren Beitrag zu dieser Generationen-Veranstaltung und freuen uns auf das Wiedersehen.



*Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen*  
**Veranstaltungen**

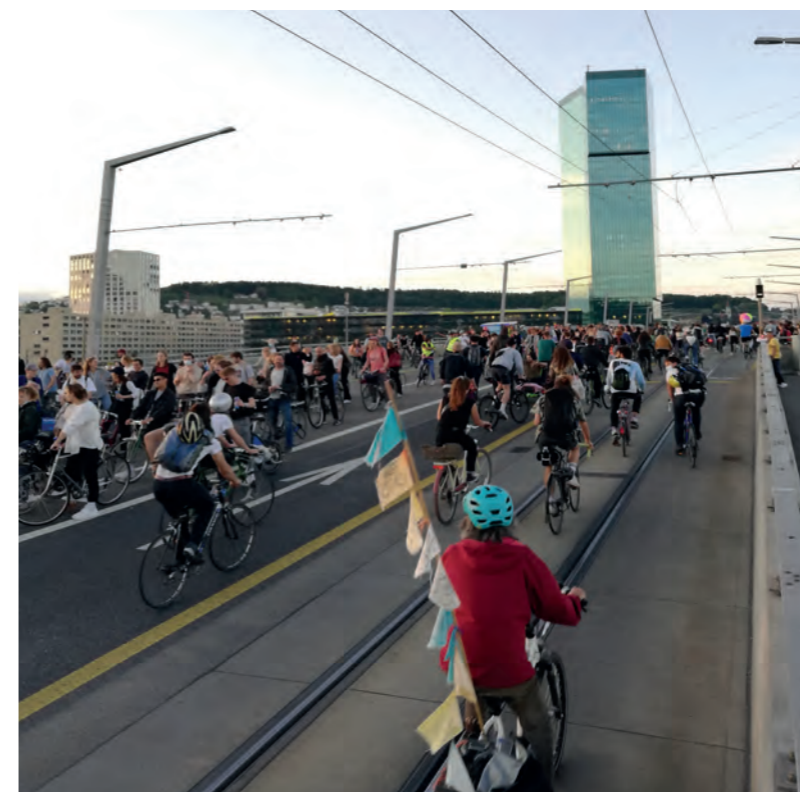


**Badifest, 13. August**

Wir bringen unser Glücksrad mit ans Badifest. Eine weitere Chance, dein Wissen zu Veloville und zum Velofahren zu beweisen und mit etwas Glück einen Preis zu gewinnen. Wer pedalt genau richtig, um die schönsten Seifenblasen steigen zu lassen? Teste dein Können bei unserem Seifenblasenvelo.

**Gemeinsame Velorundfahrt: am Freitag, 20. August**

Nach langer Zeit treffen wir uns wieder zu einer gemeinsamen Fahrt für Gross und Klein in und um Münsingen. Treffpunkt 17.30 Uhr Pausenplatz Mittelwegschulhaus, Schulzentrum Rebacker. Schaffen wir es, diesen Event in den Schatten zu stellen, oder sind dies bloss Seifenblasenträume?



**Sonntag, 5. September: Hallo Velo Nach der Corona-bedingten Absage im Jahr 2020 findet «Hallo Velo!» 2021 in einem geänderten Format statt. Neu konzentriert sich der Event auf die Stadt Bern.**

Das diesjährige Highlight stellen die 8 Kilometer lange VELO PARADE sowie der CITY LOOP dar, der die Event-Zonen auf dem Bundes- und Münsterplatz verkehrsfrei miteinander verbindet. Dort warten weitere vielfältige Aktivitäten, Attraktionen und Überraschungen rund um das geliebte Velo. «Hallo Velo!» lädt die Bevölkerung ein, an der Veranstaltung mitzufahren, die Freude am Velofahren zu zelebrieren und dabei neue Facetten der Velo-Welt zu entdecken. [www.hallovelo.be](http://www.hallovelo.be).

Als Teil der Hallo-Velo-Sternfahrt radeln wir via Rubigen (offizieller Start) nach Bern. Wer Lust hat, mit uns nach Bern zu radeln, kann sich uns anschliessen (auch für Nicht-Pro-Velo-Mitglieder). Weitere Infos findest du kurz vor dem Anlass auf unserer Homepage [www.provelobern.ch](http://www.provelobern.ch).

**Kontakt**

Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen  
 Stähli / Wiesmann  
 031 372 12 22



«Der Besuch im Tagestreff gibt mir Abwechslung. Ich schätze die Gesellschaft mit anderen Menschen. Eigene Sorgen rücken dabei in den Hintergrund.»



Evelyne Vogt, seit 2018 im Tagestreff

## Entlastung der Angehörigen Willkommener Tapetenwechsel

Zum Angebot der Alterssitz Neuhaus Aaretal AG gehört unter anderem auch ein Tagestreff. Eine grosszügige 4 ½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Balance bietet optimale Bedingungen auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder einer Demenz.

### Ziel und Zweck

Der Tagestreff richtet sich in erster Linie an betagte Menschen und Menschen mit einer Behinderung aus der Region, die zu Hause leben und dort von Angehörigen, Bekannten und/oder der Spitex gepflegt und betreut werden. Im Tagestreff erlebt der Gast einen strukturierten, auf individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten ausgerichteten Tagesablauf in Gesellschaft. Gleichzeitig wird dem Helfernetz eine wichtige und willkommene Entlastung geboten. Dadurch können unsere Gäste länger in ihrem vertrauten Lebensumfeld bleiben.

### Angebot

Der Tagestreff bietet Anregung und Abwechslung zum gewohnten Alltag, soziale Kontakte und es kann persönlichen Interessen nachgegangen werden (Gruppengrösse: sechs Gäste). Im Zentrum des Tagesablaufes steht das gemeinsame Kochen mit anschliessendem Essen am grossen Tisch. Gesellschafts- und Bewegungsspiele, aber auch Spazieren, Singen, Musik hören sind weitere Angebote. Daneben sorgen verschiedene Rückzugsmöglichkeiten bei Bedarf für Ruhe und Entspannung. Wir begegnen unseren Gästen mit Wertschätzung, Respekt und Offenheit.



**Aktuell haben wir freie Plätze zu vergeben. Bei Interesse melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!**

Für Auskünfte und ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Tag der offenen Tür für unseren Tagestreff:  
25. September 2021, von 10 bis 16 Uhr*



Bernadette Schmid  
Bereichsleiterin Aktivierung/Tagestreff  
031 720 70 29  
bernadette.schmid@ana-ag.ch

## Münsiger Louf Bisch drbi?

**Schon bald geht's los für den 24. Münsiger-Louf! Die Anmeldezahlen steigen! Unser umfassendes Schutzkonzept lässt noch Raum für weitere Anmeldungen – zögere nicht!**

Am 14. August 2021 startet die Neuauflage des Münsiger-Loufs unter dem Motto «BISCH DRBI?» Wir laden alle laufbegeisterten Sportler ganz herzlich ein, endlich wieder mal unter Wettkampfbedingungen zu laufen! Ob du nun neu in der Laufszene bist oder ein gestandener Läufer: Der Münsiger-Louf hat für alle Ansprüche und Kategorien etwas zu bieten. Mit neuen und traumhaft schönen Strecken laden wir Gross und Klein ein, dabei zu sein.

Gegen einen Aufpreis kannst du dich bis 30 Minuten vor dem Start anmelden. Aber lass dir doch als besonderen Leckerbissen die Option Datasport GOLD nicht entgehen! Die Anmeldung ist bis Mittwoch vor dem Start möglich. Damit kannst du deinen Lauf tracken lassen und deine Freunde und Bekannte können deinen Wettkampf live miterleben.

**Sei dabei, wenn am Samstagmorgen um 9 Uhr der erste Startschuss fällt!**

**Wir freuen uns auf dich.  
BISCH DRBI?**



# Preisverleihung der Gemeinde Münsingen Kultur- und Sportpreis und Münsinger Medaille

Seit vielen Jahren ehrt die Gemeinde Münsingen Einzelpersonen oder Gruppen mit dem jährlichen Kultur- und Sportpreis und vergibt dabei ein Preisgeld von insgesamt CHF 5000.-. Der Kultur- und Sportpreis 2020 konnte wegen der Corona-Pandemie nicht verliehen werden. Einerseits fanden im Corona-Jahr kaum kulturelle und sportliche Aktivitäten statt und andererseits wäre eine Feier im Februar 2021 wegen den Corona-Massnahmen nicht möglich gewesen.

Die Kommission für Kultur, Freizeit und Sport, welche jeweils die Wahl durchführt und den Anlass organisiert, ist zuversichtlich, dass eine feierliche Preisübergabe Anfang 2022 möglich ist.

## Deshalb hier der Aufruf an alle:

Welche Einzelperson oder Gruppe hat eine **herausragende sportliche Leistung** in den beiden Jahren 2020 und/oder 2021 erbracht und verdient den **Sportpreis**?

Welche Einzelperson oder Gruppe hat im Bereich **Musik, Theater, Tanz, Kunst, Literatur, Brauchtum und Kulturvermittlung** in den beiden Jahren 2020 und/oder 2021 **eine ausserordentliche Leistung erbracht** und verdient den **Kulturpreis**?

Seit über einem Jahr leben wir aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in einer ausserordentlich speziellen Lage und mussten uns alle anpassen, uns immer wieder mit neuen Situationen arrangieren und jeweils flexibel bleiben. Während dieser Zeit gab es sehr viele Menschen, welche sich besonders stark für andere engagiert haben.

## Deshalb ein weiterer Aufruf an alle:

Welche Einzelperson oder Gruppe hat **eine besonders herausragende und spezielle Leistung** erbracht, welche unbedingt geehrt werden sollte?

## Münsinger Medaille

Zusätzlich zum Kultur- und Sportpreis verleiht die Gemeinde Münsingen seit 2008 die Münsinger Medaille, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Sportmannschaften und Einzelsportler, die an einer Schweizermeisterschaft die Plätze 1 bis 3 erreicht haben, und sowie Teilnehmende an Europa- oder Weltmeisterschaften.
- Zusätzlich kann eine Münsinger Medaille ebenfalls an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden, die im Verlauf des Jahres eine besondere Leistung erbracht haben.

## Termine / Koordinaten Bewerbung

Nominiert werden können generell für den Kultur- und Sportpreis, wie auch für die Münsinger Medaille Einzelpersonen aus Münsingen oder Gruppen, Vereine und Institutionen mit Sitz oder Tätigkeit in Münsingen. Sie können sich selbst oder eine Drittperson nominieren. **Die Preisverleihung findet im Februar 2022 statt.**

- Nominationen/Bewerbungen für den Kultur- und Sportpreis bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2021
- Nominationen/Bewerbungen für Münsinger Medaillen bis spätestens Freitag, 19. November 2021
- Bewerbungen sind termingerecht einzureichen an: [nathalie.hoernlimann@muensingen.ch](mailto:nathalie.hoernlimann@muensingen.ch) oder
- Gemeinde Münsingen  
Abteilung Bildung und Kultur  
Nathalie Hörnlimann  
Schlossstrasse 13, 3110 Münsingen



# 11. September 2021, 8 bis 13 Uhr Herbstfest am Wuchemärit

**Der beliebte Wuchemärit, welcher jeden Samstag auf dem Schlossgutplatz stattfindet, läutet den Herbst ein mit viel Saisonalem und Regionalem wie auch Nachhaltigem und Schönem und natürlich viel Feinem und Gluschtigem!**

- **Biogemüse und -früchte**  
biogemüse Maurer, Diessbach
- **Käse**  
Käserei Eyweid, Zäziwil
- **Alpkäse, Früchte, Honig, Kartoffeln, Eier**  
Hof Tschanz, Brenzikofen
- **Bio-Fleisch aus der Region**  
die biohof metzg, Oberthal
- **Kaffee, Backwaren, Getränke**  
Märitkafi, Elisabeth Sieber
- **Genuss aus der Küche**  
Ruth Zaugg, Langnau
- **geräucherter Fisch, frischer Fisch**  
Rubighof Fischzucht
- **Blumen und Pflanzen**  
Ökogärtnerei Maurer, Münsingen
- **Fair-Trade Kaffee und Schokolade**  
Claro Weltladen, Münsingen
- **Bio-Holzofenbrot und regionale Lebensmittel**  
Tante Emma – unverpackt einkaufen, Münsingen
- **Torten, Kuchen, Cupcakes, Gützi**  
Sweet MOM-ents, Konolfingen
- **Olivenöl und Balsamico aus Italien**  
Campo Remo, Thun
- **Fertigmischungen mit Pasta, Risotto und Polenta**  
Gourmet Manufaktur, Thierachern

Die regelmässig teilnehmenden Märitlüt und einige weitere ausgewählte Markfahrende freuen sich auf Ihren Besuch.

Abteilung Bildung und Kultur

- **geflochtene Zwiebeln**  
Jürg Iseli, Wiler bei Utzenstorf
- **Dekos, Geschenke, Karten, Schmuck, Stempel**  
Mayas Atelier, Münsingen
- **Naturseifen**  
seifenartig.ch, Veronika Moeri, Gurzelen
- **Selber genähte Kinderkleidung und Accessoires**  
purzelbaer.ch, Melanie Reber, Oberdiessbach
- **Häkelfiguren**  
Made by Stärn, Michèle Howald, Münsingen
- **Gestricktes, Gehäkelt, Genähtes**  
Katharina Schwarzentrub, Wichtrach
- **Pflegeprodukte Just**  
Marianne Wanzenried, Unterlangenegg
- **Nahrungsergänzung**  
Herbalife, Maja Sempach, Heimenschwand

## Kulinarisches:

- **Pizza** von Pietro D'Amico, Münsingen
- **Chässchnitte** vom Unteroffiziersverein Münsingen
- **Fischknusperli** vom Rubighof Fischzucht
- **Bräzeli in vielen verschiedenen Variationen**  
von Ernst Zürcher, Schliern bei Köniz





## Karibische Klänge flirten mit Volksmusik

# Sommer- musik

Der Münsinger Verein steelmusic events organisiert einen gemütlichen Musikabend, nach dem Vereinsmotto:  
GEMEINSAM STATT EINSAM

Wir freuen uns auf Sie!

**Samstag, 14. August 2021, ab 18 Uhr auf dem Schlossgutplatz Münsingen, Kollekte**

### Programm

- 18 Uhr Alphorn / Steelmix
- 19 Uhr Schwyzerörgelifamilie Lüthi vom Hubehof  
Kinder-Trachtentanzgruppe
- 20 Uhr MONIQUE und Steelmix
- 21 Uhr Percussionevent Peter Tschanz
- 21.30 Uhr Steelband Lyss

Minibar und Kaffee + Kuchen  
Essen im Restaurant Schlossgut

Die Corona-Schutzbestimmungen des BAG werden eingehalten.

Bilder von oben nach unten:  
Steelmix; mit dem Alphorn: Anita Tobler; Monique;  
Kinder-Trachtentanzgruppe; Schwyzerörgelifamilie Lüthi;  
Steelband Lyss und Percussionsspezialist Peter Tschanz

Verein steelmusic events  
Erlenauweg 11  
3110 Münsingen  
info@steelmusicevent.ch  
www.steelmusicevents.ch



## Ortsverein Münsingen Musik & Kleinkunst

### Konzerte und Kleinkunst Münsingen

Nach einer Saison ohne kulturelle Anlässe, dafür mit zahlreichen Corona-bedingten Absagen und Verschiebungen, freuen sich die Verantwortlichen des Ortsvereins, das Programm Konzerte und Kleinkunst der Saison 2021/2022 vorzustellen – in der Hoffnung, dass die Veranstaltungen stattfinden können und gut besucht werden.

### Kleinkunstabende

Das brillante Frauentrio siJamais eröffnet die Saison mit INKOGNITO. Im März präsentieren Schertenlaib und Jegerlehner, in Münsingen bestens bekannt, ihr neues Programm TEXTUR.

### Konzerte

An den Abonnementskonzerten wird Kammermusik in verschiedensten Besetzungen – vom Klaviertrio über das Streichquintett bis zum grossen Bläserensemble – und mit Werken aus drei Jahrhunderten zu hören sein.

Für das Orchesterkonzert hat der neue Dirigent Joel Zeller unter anderem Beethovens Tripelkonzert für Violine, Cello, Klavier und Orchester ausgewählt. Das Orchester Münsingen begleitet die drei jungen Musikerinnen und Musiker Nevena Tochev, Maxime Ganz und Yana Uzunova.

Bitte informieren Sie sich ab September auf [www.ortsverein-muensingen.ch](http://www.ortsverein-muensingen.ch) über die Veranstaltungsorte und die Corona-Schutzmassnahmen.



Nevena Tochev, Joel Zeller, Maxime Ganz, Yana Uzunova

### Programm

- 22. Oktober 2021  
**siJamais**
- 17. November 2021  
**Barvinsky Piano Trio**
- 15. Dezember 2021  
**Orchesterkonzert**
- 19. Januar 2022  
**Bläserensemble des Berner Kammerorchesters mit Matthias Schranz, Violoncello**
- 16. Februar 2022  
**LES PASSIONS DE L'AME**
- 18. März 2022  
**Schertenlaib und Jegerlehner**

### Vorverkauf Kleinkunst:

- Buchhandlung Libro Münsingen  
Alte Bahnhofstrasse 8  
Tel. 031 721 14 97, ab 1. Oktober 2021 und 22. Februar 2022

### Vorverkauf Orchesterkonzert:

- Prima Vista Augenoptik  
Neue Bahnhofstrasse 5  
Tel. 031 721 55 92  
ab 16. November 2021

Sie erhalten weitere Auskünfte und ab Ende August das Programmheft bei:

Susanne Chevalier  
Rebackerweg 12A, 3110 Münsingen  
Tel. 079 767 09 80/031 721 13 17  
info@ortsverein-muensingen.ch  
oder auf: [www.ortsverein-muensingen.ch](http://www.ortsverein-muensingen.ch)



Schertenlaib und Jegerlehner



# MUSEUM MÜNSINGEN

## Der Geschichte auf der Spur – freiwillig und engagiert!

Im Museum Münsingen mit Schloss und Öle engagieren sich über 50 Freiwillige. Sie leisten jedes Jahr rund 7000 Arbeitsstunden. Ein unbezahlbarer Einsatz für unsere Besucherinnen und Besucher, die lokale Identität und Geschichte. Helfen Sie mit? Wir suchen Verstärkung!

Mit dem Hammer in der Hand oder dem Manuskript unter der Lupe, vor dem Computer oder hinter dem Empfangs-Tresen, im Gespräch mit Besuchenden oder Zeitzeugen: Unser Freiwilligenteam übernimmt nahezu alle Aufgaben, die es in einem Museum zu erledigen gibt. Die Arbeiten sind vielfältig. Die Freiwilligen in Schloss und Öle...

- ...betreiben und unterhalten die 300-jährige Ölmühle im Grabental
- ...erforschen die lokale Geschichte
- ...pflegen die Museumssammlungen
- ...betreuen die Besuchenden
- ...helfen mit bei Anlässen
- ...vermitteln als ortskundige Guides spannende Geschichte und Geschichten
- ...recherchieren in Vergangenheit und Gegenwart
- ...bauen die Sonderausstellungen im Schloss
- ...dokumentieren die Aktivitäten des Museums
- ...betreuen bestimmte Inhalte der Webseite
- ...arbeiten mit bei digitalen Projekten
- ...helfen mit beim Verfassen von Broschüren
- ...führen Zeitzeugeninterviews
- ...begleiten Kinder und Klassen auf Entdeckungstouren durch Schloss, Öle, zu den Mosaiken und auf Dorfrundgängen.

Unsere Erfahrung zeigt: Unter den vielfältigen Museumsaufgaben findet sich für nahezu jedes Interesse und jede Kompetenz ein passendes Engagement. Auch Austausch und Geselligkeit kommen nicht zu kurz. Das Museumsteam wird zu Ausflügen, Jahresabschlussessen und Informationsanlässen eingeladen – selbstverständlich ist auch hier alles freiwillig.



- Bilder von oben nach unten:**
- 1 Freiwillige vermitteln den Besuchenden und anderen Freiwilligen ihr Wissen.
  - 2 Wie packen wir's an? Die Freiwilligenarbeit lebt von den Erfahrungen aller Helferinnen und Helfer.
  - 3 Interessante Ausflüge bieten Zeit für Austausch, Geselligkeit und kulinarische Genüsse.
  - 4 Kaffeepause des Archivteams – gleich im Archiv.
  - 5 Manchmal reichen zwei Hände nicht: Gemeinsam geht's besser.
  - 6 Den Freiwilligen gebührt ein riesengrosses «Merci»!



### Das Museum sucht Verstärkung

Interessieren Sie sich für ein freiwilliges Engagement im Schloss oder in der Öle Münsingen? Unter [www.museum-muensingen.ch](http://www.museum-muensingen.ch) finden Sie weitere Informationen. Gerne gibt Ihnen die Museumsleiterin Sarah Pfister Auskünfte oder Infos zu einem Schnuppereinsatz: Tel. 031 724 52 46 oder [museum@muensingen.ch](mailto:museum@muensingen.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.



## Schweizer Cup

# Der FC Münsingen hat das grosse Los gezogen

Der FC Münsingen trifft in der ersten Runde des Schweizer Cups auf den diesjährigen Finalisten FC St. Gallen 1879. Das Spiel findet am 14. August um 18 Uhr im Kybunpark in St. Gallen statt.

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation haben wir vom FC Münsingen mit Unterstützung des FC St. Gallen beim SFV ein Gesuch um Platzabtausch eingereicht, welches bewilligt wurde. Wir haben grossen Respekt vor dem finanziellen Risiko, sollten die Covid-Massnahmen kurzfristig verschärft werden. Nach den guten Erfahrungen unter «normalen» Bedingungen in der Vergangenheit mit Cupspielen gegen den BSC Young Boys, den FC Sion oder den FC Basel 1893 wissen wir, wie gross der finanzielle Aufwand ist, um auf Sandreutenen einen solchen Grossanlass zu organisieren und durchzuführen. Genau deswegen haben wir uns zu diesem Schritt entschieden und wird sind dankbar dafür, dass uns der FCSG Hand geboten hat.

### Sei dabei und unterstütze unser Team in Rot-Schwarz

Wir wollen den Gästesektor in St. Gallen in den Farben Rot/Schwarz füllen und freuen uns, wenn du dabei bist. Die Carfahrt und der Eintritt werden durch den FC Münsingen organisiert. Die Eckdaten (Preise, Zeitplan, Bestellmöglichkeiten, Zutrittsregelung usw.) findest du auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien: [www.fcmuensingen.ch](http://www.fcmuensingen.ch) / [www.facebook.com/fcmuensingen.ch](https://www.facebook.com/fcmuensingen.ch)

### Wichtig: Zutritt in den Kybunpark

Beim Eintritt in den Kybunpark müssen Personen ab 16 Jahren gemäss behördlicher Anordnung entweder vollständig geimpft, von Covid-19 genesen sein oder es muss ein gültiger, maximal 48 Stunden alter, negativer Covid-Test vorliegen.

Wir freuen uns auf ein aussergewöhnliches und einmaliges Cup-Fest mit dem FC Münsingen in St. Gallen!

Mit sportlichen Grüssen  
Der Vorstand  
FC Münsingen





«Unsere Schülerinnen und Schüler sind auf dein Engagement angewiesen.»

Am Montag, 16. August 2021, startet ein neues Schuljahr. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrpersonen einen gelungenen Schulstart und sind gespannt, was uns alles erwartet.

Am ersten Elternabend organisiert die Klassenlehrperson die Wahl der Elternvertretung. Die Eltern jeder Kindergarten- und Schulklasse wählen aus ihrer Mitte einen Elternteil als Vertretung.

Die Elternvertretung hat folgende Aufgaben:

- Informationen aus dem Elternrat der Klasse weiterleiten
- Freiwillige aktive Mitgestaltung an bestehenden oder neuen Projekten und Arbeitsgruppen
- Anliegen der Eltern in den Elternrat einbringen.



Es freut uns, bei der Wahl am Elternabend mit eurer Unterstützung rechnen zu dürfen. Die Anmeldung der Elternvertretung kann via Formular oder online mit diesem QR Code erfolgen.

**Anlässe 1. Quartal Schuljahr 2021/2022**

Datum	Anlass/Event	Bemerkungen
<b>August</b>		
Mittwoch, 25.8.2021	<b>Eltern-Kafi</b>	9.15 bis 9.45 Uhr im Bistro Florence
Freitag, 27.8.2021	<b>Fyrabe-Bier</b>	19 Uhr im Gasthof Ochsen
Montag, 30.8.2021	<b>Eltern-Kafi</b>	14 bis 14.30 Uhr im Gasthof Ochsen
<b>September</b>		
Donnerstag, 9.9.2021	<b>Eltern-Kafi</b>	9.15 bis 9.45 Uhr im Bistro Florence
Freitag, 17.9.2021	<b>Fyrabe-Bier</b>	19 Uhr im Gasthof Ochsen
Samstag, 18.9.2021	<b>Clean-up-Day</b>	Weitere Infos: www.elternrat-muensingen.ch
Samstag, 18.9.2021	<b>Foodsave-Bankett</b>	Weitere Infos: www.elternrat-muensingen.ch
Dienstag, 21.9.2021	<b>Elternratssitzung</b>	19.30 Uhr im Gasthof Ochsen
Donnerstag, 23.9.2021	<b>Eltern-Kafi</b>	14 bis 14.30 Uhr im Bistro Florence



**3. Clean-up-Day in Münsingen  
Samstag, 18. September 2021**

Bereits zum dritten Mal organisiert der Elternrat den Clean-up-Day für Familien in Münsingen. In kleinen Gruppen räumen Familien die attraktive Kleinstadt auf.

**Treffpunkt:  
9.30 Uhr beim Werkhof, Schlossgut**

Im Anschluss laden wir zu einem feinen Mittagessen am Foodsave-Bankett ein. Weitere Informationen auf der Homepage [www.elternrat-muensingen.ch](http://www.elternrat-muensingen.ch).

Bitte meldet eure Familie noch heute, spätestens aber bis Ende August 2021 an ([info@erlebnisreich.ch](mailto:info@erlebnisreich.ch)).



Mehr Infos findest du auf [www.elternrat-muensingen.ch](http://www.elternrat-muensingen.ch)  
[elternrat.muensingen@gmail.com](mailto:elternrat.muensingen@gmail.com)

*Kräutertage*  
**Kulturgarten  
Rossboden**



Zum ersten Mal finden vom 19. bis 21. August 2021 in der öko Gärtnerei Maurer und im Kulturgarten Rossboden Kräutertage statt.

Viele Kräuterspezialistinnen und Kräuterspezialisten teilen ihr Wissen zu verschiedenen Kräutern in Vorträgen, Workshops und Diskussionen. Es werden 3 Tage, die mit allen Sinnen erlebt werden können. Für Klein und Gross, für Kennerinnen und Kenner, Beginnerinnen und Beginner, für Gärtnerinnen und Gärtner, für Teeliebhaberinnen und Teeliebhaber, für alle Entdeckerinnen und Entdecker sowie Geniesserinnen und Geniesser.

Das Programm ist online auf [www.maurerblumen.ch/Kräutertage](http://www.maurerblumen.ch/Kräutertage) einsichtbar. Der Eintritt ist frei, Kollekte/Unkostenbeitrag für die Leitenden der Workshops/ Referate/ und für die Künstler.

Am Samstagabend kulinarische Leckerbissen aus der Gärtnerei und musikalische Unterhaltung mit Irma Krebs.

Unter anderem mit:  
M. Krügel (üsi Drogerie), M. Schmid, G. Nicolai (Pflanzenlabor), A. Flückiger (CBD Emmental), P. Pfetzer (Gesundheitshaus Rossfeld), S. Rolla (Heilkraft Natur), K. Marti, R. und A. Funke-Bergamini, Team der öko Gärtnerei Maurer



# kunst von hier

## So 15. August

Verschiebungsdatum 29. August

Lokale Künstler\*innen gestalten LIVE vor Ort

11:00 - 20:00

Schlossgutpark  
Münsingen

• Skulpturen  
• Malerei  
• Graffiti

• Musik  
• Tanz  
• Bar

• und Du  
•••

Infos & Programm:

**kunstvonhier.ch**



**münsingen**  
vielfältig nachhaltig



AUS DEM GEMEINDELEBEN

*Eine Live-Performance Veranstaltung*

## Kunst von hier? Aus Münsingen?

Ob in Münsingen wohl auch Künstlerinnen und Künstler leben und arbeiten? Natürlich, aber meistens bekommen wir gar nicht viel von ihrem Schaffen mit. Das ändert sich am Sonntag, 15. August 2021 (Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 29. August), mit einer Live-Performance Veranstaltung, bei der lokale Künstlerinnen und Künstler in der Schlossgutallee vor Ort Werke erschaffen und mit der Münsinger Bevölkerung in den Dialog treten.

Denn insbesondere während der letzten 18 Monate mussten sich die Kulturschaffenden grossteils von der Öffentlichkeit zurückziehen: Events wurden abgesagt, Museen blieben geschlossen und auch Galerien hatten nur ein sehr reduziertes Programm. Aus diesem Grund haben Barbara Reichen aus Münsingen und Boris Chiaradia aus Rubigen gemeinsam die Initiative ergriffen. Mit einem Festival am letzten Sonntag der Sommerferien möchten sie Künstlerinnen und Künstler aus der Umgebung eine Plattform bieten, auf der sie sich mit ihrem Schaffen der Öffentlichkeit präsentieren können. Dabei soll die Vielfalt der lokalen Kunst aufgezeigt werden, die von Malerei und Skulpturen über Performance und Tanz bis zum Graffiti reicht.

Die beiden sind gemeinsam mit sechs weiteren Künstlerinnen und Künstlern im «Hub Atelier» an der Industriestrasse eingemietet. Beim Besuch im grossen, industriellen Raum taucht man sogleich in die kreative Atmosphäre ein. Er strahlt eine Urbanität aus, wie man sie in Münsingen fast nicht erwartet. «Gerade in einer Zeit, in der die Gesellschaft vor grossen Herausforderungen steht, braucht es die Kunst. Als Sprachrohr, als Denkanstoss für neue Gemeinschaftsmodelle!», meint Barbara Reichen. Und Boris Chiaradia fügt an: «Meine Kunst lebt nicht ohne Öffentlichkeit. Sie möchte gesehen werden und zum Dialog anregen.»

Nun laden sie Künstlerinnen und Künstler ein, am Festival in Münsingen teilzunehmen. Für Verpflegung mit Pizza und asiatischen Köstlichkeiten ist gesorgt und die Bar des Kultursofas sorgt für kühle Erfrischungen. Live-Musik und eine Tanz-Performance des Münsinger Tanzvereins ma-move.ch runden das Programm auf dem Schlossgutareal ab.



### kunstvonhier.ch – Programm 15. August 2021

**11:00 – 17:00** Live-Painting Performance lokale Künstler\*innen erstellen Kunstwerke vor Ort  
Tanz Performance mit ma-move.ch das Tanzstudio in Münsingen  
Musik mit Ronnie Schenk & Jürg Bernet Funk, Soul & Jazz (Gitarre & Klavier)

**17:00 – 20:00** Vernissage und Verkauf der Werke wir feiern gemeinsam die Kunst von Hier

**Ganzer Tag** Verpflegung und Getränke mit Kultursofa Bar, Pizza d'Amico & Asia Food Express





## *Freitag, 13. August 2021*

# Badi-Event mit Nachtschwimmen bis 23 Uhr, freier Eintritt ab 13 Uhr

ab 13.00 Uhr	Hüpfburg Drachen / Slackline-Anlage
13.30 – 15 Uhr	Wasserbar für Kinder
13.30 – 19.30 Uhr	4-er Saltotrampolin (gratis); Sponsor: InfraWerkeMünsingen
13.30 – 16.30 Uhr	Badibiblere-Wettbewerb mit Preisverleihung
13.30 – 17 Uhr	KaPo: «Auch Diebe gehen gerne baden»
ab 14 Uhr	Spiel und Spass mit der Ludothek Münsingen
ab 14 Uhr	25 Jahre Veloville – Glücksrad mit tollen Preisen
ab 14 Uhr	Sommer, Sonne, Sympany – Wettbewerb und coole Geschenke
ab 14 Uhr	Infostand Ernährung für mehr Wohlbefinden
14 – 17 Uhr	Kletterparcours
14 – 16.30 Uhr	Ballonkünstler Johnny
15 – 17 Uhr	Spass im Wasser – Schwimmklub Münsingen
18.30 – 19.30 Uhr	Besichtigung Wasseraufbereitungsanlage
ab 19.30 Uhr	Unterhaltung mit Gianluca Giardina & Band

Das Team vom Restaurant Parkbad verwöhnt Sie mit Speis und Trank (Risotto vom Üelu / Grilladen u.v.m.).